

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden



Jahrgang 9

Freitag, 13. September 2019

Nummer 3

Bunte Gewerbeschau



**Erstmals Marktlauf am
Gewerbeschausonntag**

Seite 16



**Naturheilpraxis
Stephanie Binkert**

Seite 22



**Schambachtaler Heimat:
die Burg Stein**

Seite 50

JETZT MIT 0 € ANZAHLUNG. DER COROLLA CLUB.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Leasen, einsteigen,
losfahren.

MONATLICHE LEASINGRATE

258 €¹

OHNE ANZAHLUNG

COROLLA 5-TÜRER HYBRID CLUB:



- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Privacy Glass
- Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System
- Audiosystem mit Rückfahrkamera
- Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Corolla 5-Türer, 1,8l Hybrid Club, Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,8/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 83 g/km.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ **Unser Kilometerleasing-Angebot²** für den Corolla 5-Türer 1,8l Hybrid Club. **Anschaffungspreis: 23.231,70 € zzgl. Überführung**, Gesamtbeitrag: 12.348,00 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Laufleistung p.a. 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,49 %, effektiver Jahreszins: 3,55 %**, 48 mtl. Raten à 258,00 €.

² Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2019**. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Leasing GmbH.

Individuelle Preise und Finanzierungsangebote erhalten Sie bei uns.



Autohaus J. Reith GmbH

Hebbelstraße 61
85055 INGOLSTADT
Telefon: 08 41/9 55 38-0

Färberstraße 11
85276 PFAFFENHOFEN
Telefon: 08 41/8 79 85-0

www.toyota-reith.de

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerpause ist vorbei, das neue Schuljahr hat bereits begonnen und der Herbst kündigt sich mit immer kürzer werdenden Tagen an. Ich hoffe, Sie konnten eine schöne Urlaubszeit genießen. Ich freue mich sehr, dass wir in den Sommermonaten wieder sehr, sehr viele Badegäste in unserem Freibad begrüßen konnten. Das Kinder-Ferienprogramm war „der Renner“. Die interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen haben dafür gesorgt, dass in den Ferien für die Kinder auch zu Hause viel geboten war. Allen, die zum Gelingen des Ferienprogrammes mit beigetragen haben, darf ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Im Rahmen des integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzeptes wurde die Bestandsaufnahme mit der Firma Landimpuls und dem Amt für ländliche Entwicklung mittels Ortsrundgängen durchgeführt. Obwohl wir bei den Ortsrundgängen ausgerechnet die heißesten Tage im Juli getroffen haben, konnten wir sehr viele Bürgerinnen und Bürger bei den Rundgängen begrüßen. Vielen Dank für Ihr Interesse und für die vielen wertvollen Beiträge, die sie eingebracht haben. Mit den Dorfwerkstätten, welche im Oktober starten werden, wird der nächste Schritt im Entwicklungskonzept angegangen. Auch zu diesen Dorfwerkstätten darf ich sie heute schon herzlich einladen. Die einzelnen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

An vielen großen und kleinen Baustellen wurde in der Gemeinde auch in den Sommermonaten weiter gearbeitet. So wurde zum Beispiel die Generalsanierung der gemeindlichen Wasserversorgung der „Ehemaligen Pondorfer Wassergruppe“ abgeschlossen und die neue Anlage in Betrieb genommen. Bis auf wenige Restarbeiten sind die Baugebiete in Pondorf und Schafshill erstellt worden. Bei der Friedhofsanierung Hexenagger wurde der erste Bauabschnitt abgeschlossen. An der Ignaz Günther Mittelschule wurde mit der Sanierung der

Mehrzweckhalle begonnen. Die Sanierungsarbeiten an der Burg und am Prangerweg in Altmannstein sind ebenfalls schon weit fortgeschritten. Im Dorfgemeinschaftshaus in Tettengewang wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Bürgern von Tettengewang am Innenausbau fleißig gearbeitet.

Ende Oktober beginnen wieder die alljährlichen Bürgerversammlungen, zu denen ich Sie jetzt schon herzlich einladen darf. Bitte nutzen sie die angebotenen Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Bürgersprechstunde oder die Bürgerversammlungen, zum Meinungsaustausch und zur Information über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Ihnen allen wünsche ich beim Lesen der interessanten Beiträge des Altmannsteiner Anzeigers viel Spaß und eine gute Zeit.

Ihr

Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

sinkende Temperaturen und Regen – der Herbst macht sich bereits deutlich bemerkbar und mit ihm kommt der Schuljahresbeginn. Für so machen Schüler startet das letzte Schuljahr. Viele unsere Mitglieder bieten passende Ausbildungsplätze an. Jetzt ist der Zeitpunkt, um eventuell noch in den neuen Beruf reinzuznuppern. Eine heimatnahe Ausbildung hat viele Vorteile. Fragen Sie unsere Mitglieder.

Während der Nachwuchs nach vorne blickt, blickt der Gewerbeverein Altmannstein noch einmal zurück. Bei der Gewerbeschau im Juni stellten sich einmal mehr die ansässigen Unternehmen den Altmannsteinern und allen Gästen aus der Region vor und gaben einen Überblick über ihre vielfältigen Leistungen. Auf kompakter Fläche berichteten die Aussteller von vielen Neukontakten und Erstaufträgen. Für den großen Erfolg der Veranstaltung sorgte auch das Rahmenprogramm mit Vorführungen von Vereinen und dem beliebten Entrennen des Lions Club. Erstmals gab es auf einen Marktlauf, bei dem fast 200 Schülerinnen und Schüler an den Start gingen. Wir freuen uns, dass so viele Gäste aus der Region die Gewerbeschau besucht haben.

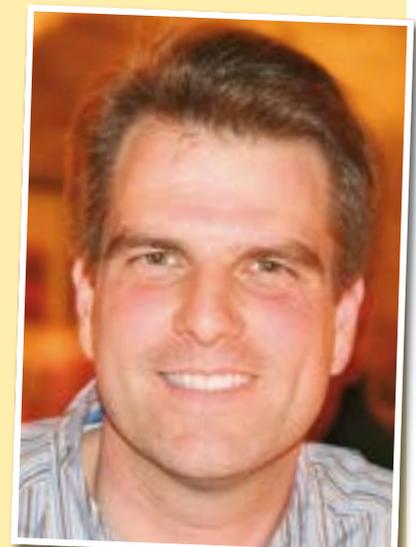
Doch nicht nur die Azubi-Börse und die Gewerbeschau haben sich bewährt, sondern auch unsere „Schambachtaler“.

Die praktischen Gutscheine können vor Ort gekauft werden und bieten sich als vielseitig einsetzbares Geschenk für alle Heimatverbundenen an. Mit ihnen kann bei allen teilnehmenden Gewerbevereinsmitgliedern bezahlt werden. Wenn Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 58 lösen, können Sie mit etwas Glück sogar Schambachtaler gewinnen!

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Herbst!

Ihr

Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender
Gewerbeverein
Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmanntein, 094 46/657

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zur
Eheschließung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13,

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7,
85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6,
85290 Geisenfeld, 084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 89 90

**Gewerbebeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
08 41/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3,
92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a,
85072 Eichstätt, 084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Spenden-
bescheinigungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband
Altmanntein, Taubental 1,
Altmanntein, 094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀



Bestattungen Adamczyk

Tradition mit Würde seit 1987

Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge

Kelheim Ludwigstr. 8 • **24 Std-Tel 09441 2251**

Tettenwang Schulstr. 12 • **24 Std-Tel 09446 561**

Riedenburg Mühlstr. 20 • **24 Std-Tel 09442 9069640**



Wertstoffhof Altmannstein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr



Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 0 94 46/91 00 25
Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 0 94 46/91 94 05

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

Telefon-Notruf 112 Integrierte Rettungsleitstelle

Klinik Kösching
Krankenhausstraße 19,
85092 Kösching
☎ Tel. 0 84 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim
Traubenweg 3,
93309 Kelheim
☎ Tel. 0 94 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstraße 25,
84049 Ingolstadt
☎ Tel. 08 41/88 00

**Allgemeinarzt
Markus Ott**
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 0 94 46/6 84

**Allgemeinärzte
Dres. Sabine und
Michael Würdehoff**
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 0 94 46/12 84

Ärztl. Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische
Praxis Helmut Bauer**
Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
☎ 0 94 46/91 85 37

**Physiotherapeutische
Praxis Jörg Müller**
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 0 94 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/23 23

Zahnärztlicher Notdienst
In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/10 41

Apothekennotdienst ☎ 0800/0022833
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/21 11

Polizei 110
www.polizei.bayern.de

Feuerwehr 112
www.feuerwehr.de

Postagentur Altmannstein ☎ 0 94 46/12 15
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
MITTERSTEIGWEG 12
TEL. 0 84 03/2 50
karlbuchner@arcor.de



Bürgerversammlungen 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, in den nächsten Wochen finden folgende Bürgerversammlungen statt:

- Sonntag, 20.10.2019 um 19.00 Uhr
Altmanstein, Gasthaus Plutz
- Freitag, 25.10.2019 um 19.30 Uhr
Schamhaupten, Pfarrheim
- Sonntag, 27.10.2019 um 10.00 Uhr
Thannhausen/Schafshill, FW-Anbau Schafshill
- Sonntag, 27.10.2019 um 19.00 Uhr
Neuenhinzenh./Sollern, Gasthaus „Zur Klause“
- Samstag, 02.11.2019 um 20.00 Uhr
Hagenhill/Schwabstetten, Gasthaus Feigl
- Sonntag, 03.11.2019 um 10.00 Uhr
Sandersdorf, Gasthaus Schlagbauer
- Sonntag, 03.11.2019 um 19.30 Uhr
Steinsdorf, Dorfgemeinschaftshaus
- Freitag, 08.11.2019 um 19.30 Uhr
Mendorf, Dorfgemeinschaftshaus
- Samstag, 09.11.2019 um 19.30 Uhr
Tettenwang, Gasthaus Sebastian Forster
- Sonntag, 10.11.2019 um 10.00 Uhr
Hexenagger, Gasthaus Schmid
- Sonntag, 10.11.2019 um 19.30 Uhr
Winden, FW-Mehrzweckraum
- Freitag, 15.11.2019 um 19.30 Uhr
Pondorf, Gasthaus Bacherl
- Samstag, 16.11.2019 um 19.30 Uhr
Laimerstadt/Ried, Sportheim
- Sonntag, 17.11.2019 um 19.00 Uhr
Berghausen, Gasthaus Pickl
- Donnerstag, 21.11.2019 um 14.00 Uhr
Seniorenbürgervers., Gasth. Neumayer, Altmanstein

Ich darf Sie hierzu recht herzlich einladen.

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders betreffen.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmanstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 12.09.2019 · Donnerstag, 17.10.2019
Donnerstag, 07.11.2019 · Donnerstag, 05.12.2019

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Markt Altmanstein

Norbert Hummel

1. Bürgermeister

Kleiderbörse Altmanstein

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, das Team der Kleiderbörse Altmanstein in der Mühlgasse bedankt sich herzlich für alle Kleider- und Schuhspenden. Immer wieder können wir soziale Projekte mit Ihrer Hilfe unterstützen. Wir bitten weiterhin um saubere, gut erhaltene Kleidung und Schuhe

Die Öffnungszeiten der Kleiderbörse bis Jahresende sind wie folgt:

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Geöffnet hat die Kleiderbörse an folgenden Tagen:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| • Samstag, 21.09.2019 | • Mittwoch, 25.09.2019 |
| • Samstag, 05.10.2019 | • Mittwoch, 09.10.2019 |
| • Samstag, 19.10.2019 | • Mittwoch, 23.10.2019 |
| • Samstag, 02.11.2019 | • Mittwoch, 06.11.2019 |
| • Samstag, 16.11.2019 | • Mittwoch, 04.12.2019 |
| • Samstag, 14.12.2019 | • Mittwoch, 18.12.2019 |
| • Samstag, 28.12.2019 | |



Natürliche Ziegelbaustoffe für Ihr Zuhause

Schaffen Sie sich mit unseren innovativen Ziegelprodukten ein Zuhause in dem Sie sich rundum wohl fühlen. Dank unseres umfangreichen Sortiments, haben wir für jede bauliche Herausforderung den passenden Stein. Zum Beispiel:



Thermopor TV 9

Gefüllt mit Steinwolle für perfekten Schallschutz im Geschosswohnungsbau.

Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. (0 84 03) 92 94-0

www.turber.de



Gemeindeentwicklungskonzept Altmannstein

Herzliche Einladung zu den Dorfwerkstätten!

Unser Gemeindeentwicklungskonzept geht in die zweite Runde! Sie waren vielleicht schon im Juni/Juli bei einer Ortsbegehung mit dem Büro „Landimpuls“ in einem Ortsteil unserer Gemeinde unterwegs. Aber nicht jede/r hat unter der Woche tagsüber Zeit, um bei den Begehungen dabei zu sein. Deshalb gibt es nun ergänzend dazu die Dorfwerkstätten zur Vertiefung der Diskussion über die Anliegen der einzelnen Dörfer in unserer Gemeinde. Dort werden die Ergebnisse der Ortsteilspaziergänge und weitere Informationen präsentiert. Sie sind eingeladen, sich in den jeweiligen Ortsteilen mit Ihren Ideen einzubringen!

Die Werkstätten finden an folgenden Terminen jeweils um 19 Uhr statt:

- Dorfwerkstatt für Altmannstein, Berghausen, Hexenagger: Gasthof Neumayer, Altmannstein, Donnerstag, 10.10.2019
- Dorfwerkstatt für Pondort, Neuses, Stenzenhof, Winden, Megmannsdorf, Breitenhill: Gasthof Bacherl, Pondorf, Mittwoch, 16.10.2019
- Dorfwerkstatt für Tettenwang, Laimerstadt, Hagenhill, Schwabstetten: Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Tettenwang, Donnerstag, 17.10.2019
- Dorfwerkstatt für Sandersdorf, Schamhaupten, Schafshill, Thannhausen: Gasthof Schlagbauer, Sandersdorf, Mittwoch, 23.10.2019
- Dorfwerkstatt für Mendorf, Biber, Steinsdorf, Neuenhinzenhausen, Sollern: DGH Mendorf, Donnerstag, 24.10.2019

Vielen Dank für Ihr Engagement für unsere Gemeinde!

Aufsichts-/Begleitperson für den Kindergartenbus Altmannstein gesucht

Für den Kindergartenbus Altmannstein wird ab 10.9.2019 bis Ende Oktober 2019, ggf. auch für November 2019, aushilfsweise eine Aufsichts-/Begleitperson im Rahmen einer geringfügigen bzw. kurzfristigen Beschäftigung gesucht.

Die täglichen Einsatzzeiten sind ca. 7.00 bis 8.30 Uhr und ca. 11.45 bis 13.15 Uhr, also insgesamt ca. 3 Stunden am Tag.

Bei Interesse bitten wir um schriftliche Mitteilung an den Markt Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein oder per E-Mail an poststelle@altmannstein.de.

MARKT ALTMANNSTEIN

SCHULBUSFAHRPLAN 2019/2020

Ignaz-Günther-Volksschule Altmannstein, Grundschule Sandersdorf

Bus-Nr. II/ Fahrt 1 (Fa. Hengl)		Bus-Nr. II (Fa. Bäuml)	
Hiendorf, Ortsmitte	ab 6.55 Uhr	Tettenwang	ab 7.20 Uhr
Hiendorf, Hüttenhausener Str.	ab 6.57 Uhr	Ried	ab 7.26 Uhr
Hüttenhausen	ab 7.01 Uhr	Laimerstadt	ab 7.30 Uhr
Offendorf	ab 7.04 Uhr	Hagenhill	ab 7.32 Uhr
Oberoffendorf	ab 7.06 Uhr	Altmannstein	an 7.36 Uhr
Stockau	ab 7.09 Uhr		
Tettenagger	ab 7.12 Uhr		
Grashausen	ab 7.16 Uhr		
Imbath	ab 7.21 Uhr		
Mindelstetten, Grundschule	an 7.25 Uhr		
Schwabstetten	ab 7.28 Uhr		
Altmannstein	an 7.34 Uhr		
Bus Nr. II/Fahrt 1 (Fa. Bäuml)			
Mendorf (5.-9. Klasse)	ab 6.40 Uhr		
Mendorf-Viehhausen	ab 6.44 Uhr		
Steinsdorf (5.-9. Klasse)	ab 6.48 Uhr		
Sand. Marienplatz (5.-7. Klasse)	ab 6.53 Uhr		
Berghausen	ab 6.58 Uhr		
Hexenagger	ab 7.03 Uhr		
Altmannstein	an 7.10 Uhr		

Ignaz-Günther-Volksschule Altmannstein, Grundschule Sandersdorf, Grundschule Pondort

Bus-Nr. I (Fa. Bäuml)		Bus-Nr. II (Fa. Hengl)	
Neuses	ab 6.47 Uhr	Biber (1.-4. Klasse)	ab 7.00 Uhr
Weierhaus	ab 6.50 Uhr	Mendorf (1.-4. Klasse)	ab 7.04 Uhr
Arnbuch	ab 6.55 Uhr	Steinsdorf (1.-4. Klasse)	ab 7.09 Uhr
Wolfsbuch	ab 7.00 Uhr	Viehhausen	ab 7.14 Uhr
Winden	ab 7.05 Uhr	Nhh.-Abzw. Schafsh.	ab 7.22 Uhr
Breitenhill	ab 7.08 Uhr	Sollern	ab 7.25 Uhr
Magmannsdorf	ab 7.11 Uhr	Nhhs.-Hilger	ab 7.27 Uhr
Pondort	an/ab 7.14 Uhr	Sandersdorf	an 7.29 Uhr
Schamhaupten	ab 7.19 Uhr		
Sandersdorf	an/ab 7.25 Uhr		
Sandersdorfer Schüler der 8. bis 10. Klassen zur Schule Altmannstein steigen hier zu. Sandersdorfer Schüler der 5. bis 7. Klassen fahren mit Bäuml-Bus II.			
Neuenhinzenhausen	ab 7.29 Uhr		
Sollern	ab 7.32 Uhr		
Altmannstein	an 7.38 Uhr		

Metzgerei
Partyservice

STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Unsere deftigen
Brotzeiten im Herbst

Wir empfehlen:

deftige Krakauer, würzige Tiroler, Pfefferbeißer, Brotzeitbauch, Geräuchertes

Max Streitberger

Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
Tel. 09446/649

Filiale:

- Mayer-Platz 1 | Mindelstetten | Tel. 0 84 04/93 95 81

Das Weltkulturerbe Obergermanisch-Raetischer Limes

Vortragsreihe: „Der Limes – Wachtürme, Kastelle und Vici“

Geschichtsinteressierte sind herzlich zur Vortragsreihe „Der Limes – Wachtürme, Kastelle und Vici“ eingeladen. Diese findet in Kooperation der Limesgemeinden und des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege statt. Der Eintritt ist frei.

- Vortrag: Montag, 16.09.2019 um 19.00 Uhr, Ort: Denkdorf, Gasthof „Zur Post“, Referentin: Dr. Elisabeth Krieger, APX – LVR Archäologischer Park Xanten, **Thema: „Watch out for Watchtowers“, Wachtürme am Raetischen Limes**
- Vortrag: Dienstag, 08.10.2019 um 19.00 Uhr, Ort: Kipfenberg, Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, Referent: Prof. Dr. Thomas Fischer, Mainburg, **Thema: Regensburg zur Römerzeit**
- Vortrag: Donnerstag, 17.10.2019 um 19.00 Uhr, Ort: Titting, Gasthof Baumann, Referent: Dr. Frederik Sebastian Kirch, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Esslingen, **Thema: Neues aus dem vicus – aktuelle Forschungen in Weißenburg/Biriciana**
- Vortrag: Freitag, den 25.10.2019 um 19.00 Uhr, Ort: Kinding, Gasthof Krone, Referent: Andreas Schafitzl, M.A., Archäologische Denkmalpflege am Rheinischen Landesmuseum Trier, **Thema: Und dann kam der Marschbefehl – Vom Werden und Ende eines vicus im nördlichen Raetien am Beispiel Munningen**



Viele Leser haben das Kreuzworträtsel in der Sommerausgabe gelöst. Unter allen richtigen Einsendungen (Lösung: „Gewerbeschau“) hat die Glücksfee drei Gewinnerinnen gezogen, die kürzlich aus den Händen von Patrick Kubitzky vom Vorstand des Gewerbevereins Altmannstein ihre Preise in Form von Schambachtalern entgegennehmen konnten. Über den ersten Preis, Gutscheine im Wert von 100 Euro, freute sich Petra Laubmann aus Mindelstetten (2.von links). Der zweite und dritte Preis gingen an Andrea Landmann aus Berghausen (Schambachtaler im Wert von 50 Euro, links) und Marlene Kammerl aus Sandersdorf (Schambachtaler im Wert von 30 Euro, 2. von rechts). Foto: az

Altmannsteiner Anzeiger zum Mitnehmen

Wenn eine neue Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers erscheint, dann liegt diese zum Mitnehmen an folgenden Auslagestellen bereit:

- Rathaus, Marktplatz 4, Altmannstein
- Raiffeisenbank, Bahnhofstraße 3, Altmannstein
- Sparkasse, Ingolstädter Straße 2, Altmannstein
- Max Zwickl e. K., Bahnhofstraße 27, Altmannstein
- Autohaus Faulstich, Riedenburger Straße 17, Altmannstein

Mit Rat und Tat für Sie da.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung

Bahnhofstr. 20

93336 Altmannstein

Telefon 0 94 46.91 00 20

banzer.rainer@allianz.de

www.banzer-allianz.de

Allianz 

Staatspreise im Doppelpack für zwei Altmannsteiner

Jährlich werden von der Regierung von Oberbayern im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung Staatspreise für hervorragende berufliche Ausbildungsabschlüsse vergeben.

Nach 2016 – damals hat ihr Bruder Korbinian nach Abschluss seiner Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker mit dem Erwerb der Fachhochschulreife bereits den Preis erhalten – machten es ihm seine Geschwister Maria und Felix Wagner im Rahmen ihres Ausbildungsabschlusses nach.

In einer würdigen Feier am 24. Juli – organisiert von den Ärztlichen Kreisverbänden der Region 10 im Spiegelsaal des Kolpinghauses Ingolstadt – wurde Maria für ihre besonders guten Leistungen in der Berufsschule und in der Abschlussprüfung zur Medizinischen Fachangestellten geehrt. Ihr Ausbildungsbetrieb war das Klinikum Ingolstadt, das durch ihre Ausbildungsleiterin Frau Hütte vertreten war. Zuvor legten alle Absolventinnen gemeinsam den Berufseid der Medizinischen Fachangestellten ab, der ähnlich den in den Berufsordnungen der Ärzte enthaltenen Gelöbnisse („hippokratischer Eid“), ein feierliches Versprechen zur Einhaltung der Grundsätze der ärztlichen Berufsordnung ist.

Eine Woche zuvor wurden im historischen Sitzungssaal des alten Rathauses in Ingolstadt die 20 allerbesten Schüler von 113 Absolventen der Staatlichen Berufsschule 1 (Schwerpunkte Technik, Gastronomie, Handwerk und Ernährung), welche in diesem Jahr den Bayerischen Staatspreis erhalten, eigens ausgezeichnet. „Da zählen nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch die soziale Kompetenz und das Engagement über den Unterricht hinaus“, erklärte Franz Schmidtnr, der Schulleiter, am Rande. Eine der Urkunden, welche von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel im Beisein vieler Vertreter der Ausbildungsbetriebe, der Lehrer und Eltern verliehen wurde, bekam Felix Wagner für seinen hervorragenden Abschluss als Fachinformatiker für Systeminteg-



Ganz links Maria Wagner und ganz rechts Frau StDin Pamela Färber von der Leo-von-Klenze-Berufsschule Ingolstadt.

ration mit der Zusatzqualifikation Elektrotechnik „Industrie“. Beide Ausbildungsbetriebe – Klinikum Ingolstadt und die Audi AG –, die Lehrerschaft und natürlich auch die Eltern sind stolz auf die erbrachten Leistungen.

In der Feierstunde im Alten Rathaus bescheinigte Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel den Absolventen Ausdauer, Fleiß und Zielstrebigkeit. „Sie sind zu überragenden Leistungen in der Lage!“ Er riet, die Fertigkeiten zu erweitern – etwa hin zu starker Teamfähigkeit – und neben dem Fachwissen auch die Persönlichkeit weiterzuentwickeln. „Wichtig ist, dass Sie sich im Beruf wohl fühlen.“ Und: „Das Lernen wird Sie ein Leben lang begleiten.“ Dies alles und noch viel mehr wollen sich Maria und Felix zu Herzen nehmen!

Maria will ihren weiteren beruflichen Werdegang im Gesundheitswesen im Herbst dieses Jahres mit einer Ausbildung an der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege in Regensburg fortsetzen.

Auch Felix möchte die Berufsoberschule absolvieren und anschließend ein Studium der Informatik anstreben. Wir wünschen ihnen viel Erfolg dabei.

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)



Von links: Stellvertretender Schulleiter Herr StD Spreng, Klassenleiter Herr StD Schmidmeier, Frau Resnik Ausbildungsleiterin Audi AG, Felix Wagner und Herr Regler Audi AG.

DOHN.de
werbung

Bautafeln
Gerüstplanen
Bauzaun-PVC
Kfz-Folierung
Werbeschilder

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

DOHN.de
werbung

PROGRAMMIERUNG
ContentManagementSystem
CMS · JOOMLA! · WORDPRESS
INTERNETSEITEN
Web-Shop-Systeme
HOSTING · SERVER

www.*****.bayern
Zeigen Sie Regionalität mit einer bayerischen Domainendung. Wir hosten diese TLD direkt auf unseren deutschen Servern!

f **YouTube** **G+** **Instagram** **Location** **Twitter** **LinkedIn** **X**

Beratung, Hilfe und Einrichtung der Social-Media-Kanäle für Ihre Firma.

/// Werbeagentur \\ Digitaldruck
\\ Werbetechnik // Neue Medien

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

OR **FITNESS STUDIO**
by Oliver Riess

bestellung
wunschfigur:
fettverbrennen leicht gemacht

Komm am 25. September in unser Fitness Studio, zum Event-Vortrag von **boris schwarz**, dem Ernährungsprofi, Fitness- und Gesundheitsexperten, Ninja Warrior Teilnehmer und Buchautor. Lass dich von seiner Energie anstecken und genieße einen spannenden Abend!
10,- € Eintritt · 10,- € Verzehrgutschein geschenkt

Einlass: 18.00 Uhr **Anmeldung unter:** Kelheimer Straße 5
Beginn: 18.30 Uhr T. 09442-2020 oder 93339 Riedenburg
Dauer: ca. 1,5 h studio@or-fitness.de www.or-fitness.de

Copyright by Dennis Weissmardel

Terminkalender des Marktes Altmanntein

September

Sonntag, 15. September

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

Montag, 16. September

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmanntein, Treffpunkt: Altmanntein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Samstag, 21. September

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Schamhaupten bei der Kirche, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Sonntag, 22. September

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

Montag, 23. September

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmanntein, Treffpunkt: Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Sonntag, 29. September

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

Montag, 30. September

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmanntein, Treffpunkt: Altmanntein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Oktober

Samstag, 5. Oktober

- ▶ **Weinfest in Schamhaupten**, 19.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Schamhaupten, Veranstalter: FFW Schamhaupten

Sonntag, 6. Oktober

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

Mittwoch, 9. Oktober

- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.00–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Sandersdorf, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Sonntag, 13. Oktober

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

Samstag, 19. Oktober

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Kapelle in Altenlohe, Kreisstraße Riedenburg-Hemau, 3,5 km nach Jachenhausen links abbiegen, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

- ▶ **Aufgspuit beim Wirt**, 19.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmanntein, Veranstalter: Schambach Saiten

Sonntag, 20. Oktober

- ▶ **Festgottesdienst zum 60-jährigen Weihetag der Kirche Hl. Kreuz Altmanntein**, 10.00 Uhr, Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Marktplatz 1, 93336 Altmanntein, Veranstalter: Kirchenchor Altmanntein

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

- ▶ **Bürgerversammlung in Altmanntein**, 19.00 Uhr, Ort: Gasthaus Plutz, Ingolstädter Str. 7, Altmanntein, Veranstalter: Markt Altmanntein

Freitag, 25. Oktober

- ▶ **Bürgerversammlung Schamhaupten**, 19.30 Uhr, Ort: Pfarrheim Schamhaupten, Augustiner Str. 10, Schamhaupten, Veranstalter: Markt Altmanntein

Sonntag, 27. Oktober

- ▶ **Bürgerversammlung Thannhausen/Schafshill**, 10.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Schafshill, Erzstraße, Schafshill, Veranstalter: Markt Altmanntein

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmanntein

- ▶ **Bürgerversammlung Neuenhinzenhausen/Sollern**, 19.00 Uhr, Ort: „Zur Klause“, Am Steinertal 6, Sollern, Veranstalter: Markt Altmanntein

Donnerstag, 31. Oktober

- ▶ **Altmanntein-Jura im Hochmittelalter – die Zeit der Staufischen Burgen**, 16.00–19.00 Uhr, Ort: Burg Altmanntein, Burg-Stein-Gasse 19, 93336 Altmanntein, Treffpunkt: Burg Altmanntein im Anschluss daran Bürgersaal im Rathaus, Veranstalter: Altmanntein-Jura GmbH

November

Samstag, 2. November

- ▶ **125-Jahr-Feier der Kolpingfamilie**, 17.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmanntein, Treffpunkt: Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche um 17 Uhr, danach Vereinslokal Gasthof Neumayer, Veranstalter: Kolpingfamilie Altmanntein

- ▶ **Bürgerversammlung Hagenhill/Schwabstetten**, 20.00 Uhr, Ort: Gasthof Feigl, Heinrichstraße 5, Hagenhill, Veranstalter: Markt Altmanntein

Sonntag, 3. November

- ▶ **Bürgerversammlung Sandersdorf**, 10.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, Sandersdorf, Veranstalter: Markt Altmanntein

- ▶ **Bürgerversammlung Steinsdorf**, 19.30 Uhr, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf, Hohenwartstraße 4 a, Steinsdorf, Veranstalter: Markt Altmanntein

Freitag, 8. November

- ▶ **Bürgerversammlung in Mendorf**, 19.30 Uhr, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mendorf, Bettbrunner Str. 18, Mendorf, Veranstalter: Markt Altmanntein

Samstag, 9. November

- ▶ **Martinszug in Sandersdorf**, 17.00 Uhr, Ort: Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Sandersdorf, Am Görzenberg, Sandersdorf, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

- ▶ **Bürgerversammlung Tettenwang**, 19.30 Uhr, Ort: Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sternstr. 14, Tettenwang, Veranstalter: Markt Altmanntein

Sonntag, 10. November

- ▶ **Bürgerversammlung Hexenagger**, 10.00 Uhr, Ort: Schlossgaststätte Schmid, Talstraße 16, Hexenagger, Veranstalter: Markt Altmanntein

- ▶ **Bürgerversammlung Winden**, 19.30 Uhr, Ort: Feuerwehr-Mehrweckraum, Südring 7, Winden, Veranstalter: Markt Altmanntein

Freitag, 15. November

- ▶ **Bürgerversammlung in Pondorf**, 19.30 Uhr, Ort: Gasthaus Bacherl, Riedenburg Straße 1, Pondorf, Veranstalter: Markt Altmanntein

Samstag, 16. November

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr in Töging beim Sportplatz, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

- ▶ **Bürgerversammlung Laimerstadt/Ried**, 19.30 Uhr, Ort: Sportheim Ried, Am Sportplatz 18, Ried, Veranstalter: Markt Altmanntein

Das neue Programm der Volkshochschule Beilngries ist da

Die Volkshochschule ist eine Weiterbildungseinrichtung für Jung und Alt, unabhängig von Politik, Religion und Geschlecht. Lebenslanges Lernen ist heute für die Menschen unabdingbar.

Am 7. September 2019 wurde das neue Programm in Umlauf gebracht. Wer das vhs-Programm nicht im eigenen Briefkasten findet, kann es in der Gemeinde Altmannstein oder im vhs-Büro in der Alten Postgasse 2 in Beilngries, kostenlos mitnehmen oder findet es in den Banken, verschiedenen Geschäften und in Arzt- bzw. Zahnarztpraxen. Auch im Internet sind alle Angebote unter www.vhs-beilngries.de nachzulesen. Man kann sich bequem elektronisch aber auch telefonisch unter 08461/266 anmelden.

Die vhs-Beilngries ist ein eingetragener Verein mit gemeinnütziger Anerkennung. Dazu sind Mitglieder notwendig! Mit einem Jahresbeitrag von nur 6,- EUR unterstützen Sie die vhs Beilngries und somit auch die Zukunft der Erwachsenenbildung in Ihrer Gemeinde. Mit Ihrem Beitritt zur Volkshochschule wertschätzen Sie unsere Arbeit und haben ein Mitspracherecht ohne Verpflichtungen eingehen zu müssen. Für uns ist es wichtig, durch die Mitgliederanzahl die hohe Akzeptanz und Beliebtheit unserer Volkshochschule widerspiegeln zu können. Wir beraten Sie gerne.

Neu bieten wir ab diesem Semester für alle Mitglieder einen Rabatt von 10 % auf alle unsere Vorträge. Sichern Sie sich diesen Rabatt und werden Sie Mitglied! Wir hoffen, Sie entdecken in unserem breitgefächerten Angebot Ihren Wunschkurs.

Bei allen auch bereits schon begonnenen Kursen besteht die Möglichkeit einzusteigen, sofern noch Plätze frei sind!

- ▶ **R-94500 Piloxing (Sandersdorf)**, Dienstag, 17.09.2019, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr, 12x, Gasthaus Sonne, Sandersdorf, Referentin: Nicole Endres
- ▶ **R-94100 Hatha-Yoga**, Mittwoch, 18.09.2019, 17:45 Uhr - 19:15 Uhr, 10x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Christl Lindl
- ▶ **R-94110 Hatha-Yoga**, Mittwoch, 18.09.2019, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, 10x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Christl Lindl
- ▶ **R-97430 Yoga für Kinder (6-9 Jahre)**, Donnerstag, 19.09.2019, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, 8x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Martina Riepl
- ▶ **R-94620 ZUMBA (Sandersdorf)**, Donnerstag, 19.09.2019, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr, 12x, Grundschule Sandersdorf, Turnhalle, Referentin: Barbara Burzler
- ▶ **R-94400 Pilates – am Vormittag**, Freitag, 20.09.2019, 08:30 Uhr - 09:45 Uhr, 13x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Tanja Kupper-Pawlitschek
- ▶ **R-94410 Pilates – am Vormittag**, Freitag, 20.09.2019, 09:45 Uhr - 11:00 Uhr, 13x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Tanja Kupper-Pawlitschek
- ▶ **R-94700 Bodyfit**, Montag, 07.10.2019, 19:30 Uhr - 20:30 Uhr, 10x, Kindergarten St. Josef Altmannstein, Turnhalle, Referentin: Walburga Siegl
- ▶ **R-95300 Ehering- und Goldschmiedekurs**, samstags, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 2x, Goldschmiede Fauner, Altmannstein, Referent: Stefan Fauner

▶ **R-97130 NEU – Fast Food aus eigener Hand für Teens ab 13 Jahren**, Freitag, 04.10.2019, 16:00 Uhr - 19:00 Uhr, 1x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Schulküche, Referent: Ralf Sommer, Anmeldeschluss: 27.09.2019

▶ **R-92000 NEU – Windows – Tipps und Tricks**, Donnerstag, 14.11.2019, 15:45 Uhr - 18:45 Uhr, 1x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Computerraum, Referent: Ralf Sommer

▶ **R-92010 NEU – eBay – Flohmarkt im Internet**, Donnerstag, 14.11.2019, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr, 2x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Computerraum, Referent: Ralf Sommer

▶ **R-97431 Yoga für Kinder (6 - 9 Jahre)**, Donnerstag, 28.11.2019, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, 8x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum, Referentin: Martina Riepl

▶ **R-95410 NEU – Magentrazierl – Bayerische Tapas**, Freitag, 13.12.2019, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr, 1x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Schulküche, Referent: Ralf Sommer, Anmeldeschluss: 06.12.2019

– Änderungen vorbehalten –

Anmeldungen sind zu allen Kursen erforderlich

Volkshochschule Beilngries, Alte Postgasse 2 in 92339 Beilngries

Tel. (0 84 61) 2 66, www.vhs-beilngries.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 12.30 Uhr,

Mo., Die. und Do. 14.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Instrumentalunterricht an der Volkshochschule Beilngries

Im Schuljahr 2019/2020 wird folgender Instrumentalunterricht angeboten: Akkordeon, Bariton, Bläserklasse/Orchesterunterricht, Blockflöte,

Diatonische/Steirische, Euphonium, E-Gitarre / Bass-Gitarre, Geige, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Jazz/Blues Gitarre,

Keyboard, Klarinette, Klavier, Klavier (mehrhändig), Pickinggitarre/Fingerstyle, Posaune, Querflöte, Renaissance-Laute, Saxophon, Schlagzeug Matthias, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Ukulele, Waldhorn, Zither, Gesang.

Der Instrumentalunterricht beginnt in der zweiten Schulwoche und endet in der letzten vollen Woche vor Ferienbeginn. Die Jahresgebühr beträgt für Einzelunterricht (30 Min.) 666,00 EUR, für Gruppenunterricht (45 Min. bei 3 Personen) 432,00 EUR. Bei Unter- oder Überschreitung der Gruppenstärke wird die Unterrichtszeit entsprechend geändert. Es werden mindestens 36 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr bzw. bei 14-tägigem Unterricht mindestens 18 Unterrichtseinheiten erteilt. An schulfreien Tagen und während der Ferienzeit findet kein Unterricht statt. 14 tägiger Unterricht ist nur in Ausnahmefällen in Abstimmung mit dem jeweiligen Lehrer möglich.

Der Gesangsunterricht beginnt in der zweiten Schulwoche und endet in der letzten vollen Woche vor Ferienbeginn. Die Jahresgebühr beträgt für Einzelunterricht (30 Min.) 936,00 EUR. Es werden 36 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr erteilt. An schulfreien Tagen und während der Ferienzeit findet kein Unterricht statt.

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

ALTAUTO ENTSORGUNG



BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530

Telefax 08403/1386

info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag

7.00–12.00 Uhr

13.00–16.30 Uhr

Samstag

8.00–12.30 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de


**GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN**
MITGLIEDERAUFLISTUNG DES GEWERBEVEREINS ALTMANNSTEIN
GEGRÜNDET MÄRZ 2000
**ÄRZTE, APOTHEKEN,
GESUNDHEIT**
**NEUMITGLIED SEIT
SEPTEMBER 2017:**
Freecross Altmühltal,

Vertrieb von Fitnessgeräten,
Rupert Schmidt, Rehsteig 14,
93336 Altmannstein/Hexenagger,
094 42/906 75 15,
rupert@einfach-gsund.bayern

Naturheilpraxis Stephanie Binkert, Falkenweg 5, 93336 Altmannstein, 094 46/906 94 49

Forscht Hören und Sehen, Augenoptik & Hörgeräteakustik, Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

Podologin Giselinde Mrosek, Hagenhiller Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 20

Fitnessstudio by Oliver Riess, Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg, 094 42/20 20, studio@or-fitness.de

Naturheilpraxis Gabi Stark, Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1, 93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10, info@naturheilpraxis-gabistark.de

Wellness- und Transformationstherapeutin Anja Hengl-Vlk, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, vlk.anja@yahoo.de

**FINANZEN &
VERSICHERUNGEN**
MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:
**Allianz Generalvertretung
Banzer,**

Rainer Banzer,
Bahnhofstraße 20,
93336 Altmannstein,
094 46/91 00 20,
www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmannstein, Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/902 00, mathias.hruza@raiba-riedenburg.de, www.raiba-riedenburg-lobsing.de

Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmannstein), Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmann-

stein, 094 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de, www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl, Braeuhausstraße 3 a, 92339 Beilngries, 084 61/700 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler, Forststraße 12 a, 93336 Altmannstein/Steinsdorf, 08 41/965 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

DIENTSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH, Alexander Dohn & Monika Frey, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 094 42/9206 10, info@dohn.de, www.dohn.de

Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer, Arbostraße 28, 85055 Ingolstadt, 0841/85770, info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

GrasMedia Kreativbuero, Jens-U. Gras, Neustädter Straße 1, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/804 91 60, info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

Hecker Handels GmbH, Andreas Hecker, Am Steinbuckel 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13, a.hecker.blatt-gh@t-online.de

Veit Gabriele, Grafik, Layout, Gestaltung und Textiles, Am Limes 11, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/9 19 30 31, gabriele.veit@t-online.de

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR, Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 09446/1421, eugen.riedel@t-online.de

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K., Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

Raumausstattung Sieber, Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

Max Zwickl e.K., Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 094 46/3 05, h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz, Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/73 99, juliafranz96@web.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:
Lagerhaus L. Koch,

Helmut Koch,
Bahnhofstraße 35,
93336 Altmannstein,
094 46/12 00,
www.koch-altmannstein.de

**GASTRONOMIE &
BRAUEREIEN**

Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant, Kostas Koleogloudis, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 88 58

Diana's Schmankerltaxi, Diana May-Klotsch, Marienplatz 1, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, info@dianas-schmankerltaxi.de, 094 46/9 19 55 80, www.dianas-schmankerltaxi.de

Gasthaus „Zur Klause“, Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6, 93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 17 99, zur-klause-sollern@web.de

„Zur alten Brauerei“, Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sebastian Forster, Hauptstraße 14, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

Schlossbrauerei Sandersdorf, Leonhard Salleck, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/90 29 30, info@de-bassus.de, www.de-bassus.de

Landgasthof Neumayer, Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

NEUMITGLIED SEIT MÄRZ 2016:
Schlagbauer GmbH,

Georg Schlagbauer,
Marienplatz 10,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
094 46/12 36, g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid, Gabriele Schmid, Talstraße 16, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild, Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub, Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2, 93336 Altmannstein/Pondorf, 01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Metallbau Robert Betz, Berghausen 42, 93336 Altmannstein, Tel. 01 70/2 77 81 22

Friseur Haarglanz, Veronika Besel, Hofbauernfeld 6, 93336 Altmannstein, info@haarglanz-friseur.de

Bucher + Kelch GmbH, die Experten für Haus und Garten, Bachstraße 11, 85104 Pförring/Ettling, 084 03/20 93 63, info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de


**GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN**
MITGLIEDERAUFLISTUNG DES GEWERBEVEREINS ALTMANNSTEIN
GEGRÜNDET MÄRZ 2000

Bauunternehmen Eichenseer e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07

Malerfachbetrieb Eckerlein, Jens Eckerlein, Am Hang 18, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/3 27 00 39

Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz, Michael Petz, Hagenhiller Straße 23, 93336 Altmannstein, 094 46/23 54, schreineripeetz@michael@gmx.de, www.schreinererei-petz-michael.de

Altmannteiner Gold- und Silberschmiede, Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann, Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Straße 24, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/24 06, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl, Willibald Kaindl, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 66/13 52

W. Klein GmbH, Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg, 094 42/9 19 90, info@bad-klein.de

Schreinerei im Schloss, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereiim-schloss.de

Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Alfons Kraus GmbH, Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus, Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang, 094 46/1287, info@heizung-kraus.com

Friseursalon Kreutzer, Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/13 13, yogi.kreutzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters, Hauptstraße 6, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 46/90 68 66, ikuester@hotmail.de

Mack Fenster und Türen, Marina Mittermeier, Gartenstraße 3, 86706 Weichering, 084 54/9 15 93 15

Friseursalon „Thairesa“, Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37, 93336 Altmannstein, 094 46/3 48, info@thairesa.de, www.thairesa.de

Schlosserei Pritschet, Peter Pritschet, Kirchenweg 7, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

Elektrotechnik Ramsauer, Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Schels GmbH, Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25,

93336 Altmannstein, 094 46/9 01 40, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb, Werner Schmid, Sonnenleite 11, 93339 Riedenburg, 094 42/5 73

Sanitärinstallation Schmidtner, Markus Schmidtner, Graf-Niklas-Straße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtner.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert, Stephan Schubert, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmenhof, 084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH, Franz Tischner, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH, Alemanenstraße 12, 85095 Denkendorf, 084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH, Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill, Tel. 094 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundeil, Andreas Grundeil, Marienplatz 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Metzgerei Kloiber, Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Frischemärkte Kubitzky KG, Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Streitberger, Max Streitberger, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG, Omnibusunternehmen, Gerhard Bäumli, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

Hengl-Reisen, Helmut Hengl, Hölzweg 8, 93349 Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Faulstich, Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

Autohaus Rudzki GmbH, Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch, Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring, 084 03/9 27 80, martin.busch@autohausbusch.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmern, Michael Faulstich, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

Kfz-Lackiererei Kryschak, Waldemar Kryschak, Neuses 9, 93336 Altmannstein/Neuses, 084 68/2 58, lackiererei@kryschak.de

Autoservice + Landtechnik Schneider, Andreas Schneider, Berghausen 5, 93336 Altmannstein/Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

Autohandel Spragalla, Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/22 07, spragalla@t-online.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH, Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21, 93336 Altmannstein, Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer, Auf der Biber 8, 93336 Altmannstein, gerhard.euringer@web.de

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Thomas Gogl, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, 084 1/96 66-6 40, thomas.gogl@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Werbeglobus, Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7, 85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Kaufhaus Körndl, Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 10, www.altmanntein.de

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 084 03/9 27 60, info@raibay.de

Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/18 86, sonja.eberl@icm-agentur.de

Geschkenboutique Schels, Birgit Schels, Riedenburger Straße 7, 93336 Altmannstein, 094 46/22 72, www.powershop11.de

Karla Werthammer, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein, 094 46/91 07 10

EDV-Beratung Wolfsfellner, Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holzappel-Straße 40, 93336 Altmannstein/Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de



Im Rahmen einer Vorführung zeigte die Altmannsteiner Feuerwehr einen Teil ihres Leistungsspektrums.



Die kleinsten Taekwondokämpfer zeigten bei Vorführungen eindrucksvoll ihr Können.

MARKTLAUF UND ENTEN GEWERBESCHAU ALTMANN

Altmannstein (mby) Optimales Wetter und zahlreiche Attraktionen sorgten für einen guten Besuch der diesjährigen Gewerbe-schau des Gewerbevereins Altmannstein. Mit einer Premiere startete man den Gewerbeschauonntag.

Um 11 Uhr fand der 1. Marktlauf für Schülerinnen und Schüler von sechs bis 13 Jahren statt. Die Organisatoren Thomas Gogl und Rainer Banzer zeigten sich mit der Resonanz der jungen Sportler sehr zufrieden. „Insgesamt 200 Anmeldungen wurden gezählt“, berichtete Thomas Gogl. In vier Altersgruppen aufgeteilt, startete man dann am Hoferstadl. Den Startschuss bzw. das Startsignal gab Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger mit einer Hupe. Entlang der Schambach führte der 600-Meter-Kurs für die jüngeren Läufer. 1.000 Meter galt es für die älteren Kinder zu bewältigen. Am Ende waren alle Sieger, da unmittelbar nach dem Zieleinlauf jedes Kind sofort seine Medaille umgehängt bekam. Zur Abkühlung der heiß gelaufenen Sohlen nutzten einige der Sportler auch gleich das auf dem Gelände befindliche Wassertret-becken. Angefeuert von Bürgermeister Nobert Hummel und seiner Stellvertreterin Hannelore Eichenseher hatten die Kinder ihren Spaß bei diesem Laufwettbewerb, der nach Meinung des Veran-stalters bei der nächsten Gewerbeschau unbedingt wieder in das Programm aufgenommen werden muss.

Warenvielfalt und buntes Programm

Als weitere sportliche Themen waren eine Vorführung des Tae-kwondovereins Tiger und Dragon, der Auftritt der Silbania, das Torwandschießen des TSV Altmannstein und ein EMS-Training

HAARGLANZ

Veronika Besel
Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

Öffnungszeiten:
MO u. FR 8.00–18.00 Uhr
MI geschlossen
DI u. DO 10.00–20.00 Uhr
SA 8.00–14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

caritas

**HÄUSLICHE
PFLEGE &
TAGES PFLEGE**

**Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pflegefachkräfte / Pflegehelfer (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit**

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN ■ HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!
Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 0 84 56/98 83-0

N-CUP ALS HÖHEPUNKTE INSTEIN EIN VOLLER ERFOLG

mit Oliver Riess zu bestaunen. Die Kinder konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder am Glücksrad drehen. Auch die Altmannsteiner Feuerwehr führte eine Atemschutzvorführung in der Bahnhofstraße durch.

Zahlreiche Aussteller stellten ihre Waren und Dienstleistungen vor. Von Traktoren über Autos bis hin zu Kosmetik- und Beauty-Artikeln reichte die breite Palette. Einen Hexenbesen konnte man bei Hans Küsters an seinem Stand erwerben. Der Lions Club Beilngries verkaufte weitere Rennlizenzen für den 8. Enten-Cup, der am Nachmittag auf der Schambach ausgetragen



Ein toller Erfolg: Fast 200 Kinder gingen beim ersten Altmannsteiner Marktlauf auf die Laufstrecken.



Zahlreiche Stände säumten die Bahnhofstraße während der Gewerbeschau.



Unter anderem konnten Traktoren aus der Nähe bestaunt werden.
Fotos: Meyer

AUTOHAUS

FAULSTICH



Jederzeit fahrbereit

Ihr Partner rund ums Auto

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- **Reifenservice**
- **Wartung von Klimaanlage**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Achsvermessung**
- **AKTION: Desinfektion der Klimaanlage 56,-**

- **AU für Benzin- und Dieselmotoren**
- **Mietwagenservice**
- **Autowaschanlage**
- **Freie Tankstelle 24 h, auch Gas**

Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60



Die Lizenz für die Siegerente hatte die Familie Koch aus Tettwang. Thomas Riegelberger (von links), Dr. Wilhelm Wöhrl, Lions Club-Präsidentin Sabine Scharnagl und Max Schönborn, Verkaufsleiter des Autohauses Bierschneider, gratulierten Edith Koch (Mitte) zu einem Wochenende mit einem Audi e-tron.



Zahlreiche Zuschauer säumten das Schambachufer beim Entenrennen des Lions Clubs.

wurde. Auch die knapp 50 Sponsoren-Enten waren auf dem Stand ausgestellt, die von den Firmen kunstvoll verziert worden waren. Pony-Reiten, ein Süßwarenstand, kurzum ein kleines Volksfest für Kinder und Erwachsene hatte der Gewerbeverein auf die Beine gestellt.

Wer nach dem Besuch der zahlreichen Ausstellerstände und Vorführungen dann Hunger und Durst bekam, konnte sich im Hofgarten mit Speisen und Getränken versorgen. Zur Mittagszeit unterhielt die Schambachtaler Blaskapelle die Besucher musikalisch. Am Abend sorgte die Partyband Sodala mit Helmut Kraus für Stimmung. Für alle Besucher war also etwas geboten und gewinnen konnte man natürlich auch etwas.

Bei der Stempelaktion in den Altmannsteiner Geschäften wurden Schambachtaler als Einkaufsgutscheine ausgelost. Zehn Schambachtaler erhielt Sarah Jäckl als Drittplazierte. Schon 40 Schambachtaler bekam Monika Osterrieder für den 2. Platz. Sieger wurde Georg Kloiber. Thomas Riegelsberger überreichte an Sohn Hein-



Hoch zu Ross: Das Ponyreiten ist bei den Kindern bestens angekommen.

PETZ
HOLZHANDWERK

SCHREINEREI | KÜCHEN
MÖBEL | BAUELEMENTE

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!

Inh. Michael Petz
Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein
Telefon: 09446/2354 · Fax: 09446/2806
info@petz-holzhandwerk.de
www.petz-holzhandwerk.de

Mindelstettener Markt 2019 Bewerber zum Holzsägewettbewerb beim Mindelstettener Markt gesucht

Auch dieses Jahr findet wieder am Marktsonntag, den 13.10.2019 um 20.00 Uhr ein Holzsägewettbewerb statt. Hierzu laden wir alle Vereine des Marktes Altmannstein recht herzlich ein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- €, wobei jedes Team 2 Maß Bier erhält. Für Frauen werden wir eine eigene Anmelde-liste führen.

1. Preis Wanderpokal und 50 Liter Bier
2. Preis 30 Liter Bier
3. Preis 10 Liter Bier

Anmeldung bitte bis spätestens 01.10.2019 in der Gemeinde Mindelstetten Tel. 08404/308.

Um einen reibungslosen Wettbewerb durchführen zu können, soll sich das Team am Marktsonntag bis spätestens 19.00 Uhr am Stand an der Bar melden.

gez.

Alfred Paulus

1. Bürgermeister

rich Kloiber 100 Schambachtaler. Mit Erstaunen stellte Riegelsberger fest, dass alle drei Preisträger aus Altmannstein kamen. Die Einheimischen hatten sich wohl besonders intensiv an der Aktion beteiligt.

Tolle Preise beim Entenrennen

Beim Enten-Cup winkten für die Besitzer der schnellsten Enten ebenfalls Preise. 2 300 gelbe Enten schickte man am Großparkplatz auf die Reise. „Ein Rekord für Altmannstein“, stellte Riegelsberger fest. Viel Gutes wird mit dem eingenommenen Geld in der Region getan, versprach Dr. Wilhelm Wöhl. So werden die Schulen und Kindergärten in Altmannstein, Riedenburg, Pondorf und Mindelstetten eine finanzielle Unterstützung erhalten. Wöhl verkündete auch die Nummern der zehn schnellsten Enten und die gewonnenen Preise. Einen Kopfhörer bekommt der Inhaber der Renn-Ente 818. Zwei Karten für ein Heimspiel des FC Bayern München gab es für die Nummer 1.071. 1.091 kann sich über ein EMS-Training freuen und 1.355 darf ein Wochenende lang einen Seat Cupra fahren. In die VIP-Loge des FC Ingolstadt 04 geht es für die 1.240. Einen Grillkurs für vier Personen gewann die Nummer 988. Zu einem Eishockeyspiel des ERCI Ingolstadt fährt die Nummer 1.771. Ein Wochenende in einem Hotel in Burgeis hat die 672 gewonnen. Der zweite Preis, ein Flachbildschirm, ging an die Nummer 149. Auf Platz eins kam die Ente mit der Nummer 368. Edith Koch aus Tettenwang darf ein Wochenende mit einem AUDI e-tron fahren.

Sehr zufrieden mit dem Verlauf der Gewerbeschau zeigte sich der Gewerbeverein, da wieder mehrere tausend Personen aus nah und fern zur Gewerbeschau gekommen waren. Das Wetter spielte sehr gut mit, so dass auch alle Besucher einen spannenden und abwechslungsreichen Tag genießen konnten. Die Partyband Sodala sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang der Gewerbeschau in Altmannstein.



Auf der Hüpfburg konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben.



Strammer Schuss: Auch Bürgermeister Norbert Hummel übte sich im Torwandschießen.

Fotos: Meyer

Sanitärinstallationen und Heizungsbau

MS!



Markus Schmidtner

**Komplette Badsanierungen –
alles aus einer Hand**

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629

Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Mail: schmidtner.m@t-online.de



CSU wählt Alexander Anetsberger zum Landratskandidaten: Der CSU-Kreisverband Eichstätt hat Alexander Anetsberger, Bürgermeister von Beilngries, zu seinem Landratskandidaten gewählt. Bei der Nominierungsversammlung erhielt er 99,3 Prozent der Stimmen. Bürgermeister Norbert Hummel, stellv. Bürgermeister Josef Wagner und CSU-Ortsvorsitzender Hans Kuffer freuten sich über das sehr gute Wahlergebnis und sagten ihre 100-prozentige Unterstützung im Wahlkampf zu. Von links: Bürgermeister Norbert Hummel, CSU-Landratskandidat Alexander Anetsberger, CSU-Ortsvorsitzender Hans Kuffer und stellv. Bürgermeister Josef Wagner.

Text/Foto: Waltinger

Aufgespuit beim Wirt! heißt es am Samstag, 19. Oktober, beim Musikantentreffen im Gasthof Neumayer in Altmannstein. Beginn ist um 19 Uhr. Einheimische Sänger und Musikanten gestalten einen bayerischen Abend. Herzliche Einladung ergeht an alle, ob Jung oder Alt. Die Organisation liegt in den Händen der Gruppe „Schambach Saiten“.

Foto: az



Mindelstettener Markt 2019

Die Gemeinde Mindelstetten sucht Bewerberinnen zur Wahl der Jura-Hopfenkönigin 2019/2020

Die Wahl der Jura-Hopfenkönigin am Marktmontag stellt alle Jahre den Höhepunkt des Mindelstettener Marktes dar.

Das Amt der Jura-Hopfenkönigin besteht darin, die Gemeinde Mindelstetten und den Jurahopfen bei verschiedenen Festen und Anlässen im näheren und weiteren Umkreis zu repräsentieren. Dazu werden diese zu vielen Festen während des ganzen Jahres eingeladen.

Bisher hatten alle Jura-Hopfenköniginnen viel Freude in ihrem Amt. Sie lernten neue Freunde kennen und machten viele Bekanntschaften. Am Ende vergeht das Jahr viel zu schnell.

Wir hoffen das Interesse geweckt zu haben und würden uns über eine Bewerbung freuen. Anmeldung in der Gemeinde Mindelstetten unter der Telefonnummer 0 84 04/3 08.

gez.
Alfred Paulus
1. Bürgermeister



PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE
GABI STARK
Heilpraktikerin

WAS DAS AUGEN UNS VERRÄT...

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten
Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Termine nach
Vereinbarung!



RESTAURANT DELPHI



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Guten Appetit wünschen Xenia & Kostas

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 09446/918858

Warme Küche
bis 21.30 Uhr!
sonntags
bis 20.30 Uhr

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Jeden Mittwoch

**Gyrostag ab 17.00 Uhr
mit belieb. Beilage 7,50 €**

Tratner

Gastwirtschaft · Hofvermarktung
Partyservice



Kesselfleischessen

Freitag:

18.10./08.11./29.11./06.12./20.12

Samstag:

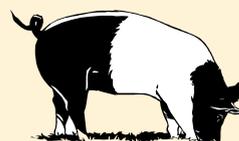
26.10./02.11./16.11./23.11./14.12.

Beginn jeweils

Freitag um 19.00 Uhr, Samstag um 11.00 Uhr

Nur mit vorheriger Anmeldung bis Dienstag vor dem jeweiligen Termin. Bei Gruppen ab 25 Personen weitere Termine nach Vereinbarung möglich. Änderungen vorbehalten.

Wir schlachten selbst und wursten frisch.



Besuchen Sie unseren Hofladen

Öffnungszeiten:

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Partyservice mit Zeltverleih (10 x 5 m)

Josef Tratner jun.

Perletzhofen 11 · 93339 Riedenburg
Telefon 09442-4279782

E-mail: hofvermarktung.tratner@web.de

Hier ist man in besten Händen

In der Naturheilpraxis von Stephanie Binkert in Hexenagger steht der Patient voll im Mittelpunkt



In der hellen, freundlich eingerichteten Praxis von Heilpraktikerin Stephanie Binkert in Hexenagger sind die Patienten bestens aufgehoben und können sich rundum wohlfühlen. Hier stehen sie komplett im Mittelpunkt.

Hexenagger (Ias) Sie haben gesundheitliche Beschwerden, sind krank oder möchten Krankheiten vorbeugen und suchen einen Heilpraktiker im Altmühltal? Dann sind Sie in der Naturheilpraxis von Stephanie Binkert in Hexenagger genau richtig.

Je nach Patient werden passende naturheilkundliche Therapieverfahren ausgewählt

Aufgrund ihrer mehrjährigen Erfahrung als Heilpraktikerin wählt sie die für den jeweiligen Patienten geeigneten naturheilkundlichen Therapieverfahren aus, um den Ursachen der Beschwerden auf die Spur zu kommen.

Hierbei kommen vom Kinesiologischen Muskeltest bis hin zu den modernsten Laboruntersuchungen unterschiedlichste Verfahren in Betracht, die gerne auch in Kombination zum Einsatz kommen können.

Möglichkeiten hierzu sind beispielsweise ein Speicheltest, Blutuntersuchungen oder ein Stuhlprofil. Der Speicheltest eignet sich zur Analyse von Hormonstörungen wie prämenstruellem Syndrom, Wechseljahrsproblemen, Akne, Haarausfall, Schlafstörungen oder Stressprofilen.

In Zusammenarbeit mit großen Laboren haben Patienten zudem die Möglichkeit, verschiedenste Blutparameter in der Praxis bestimmen zu lassen. Hierzu zählen etwa Schilddrüsenwerte, Leberwerte oder Nährstoffprofile aber auch Vitamine und Mineralstoffe.

Ein Darmprofil über eine Stuhluntersuchung ist nicht nur bei verschiedensten Verdauungsstörungen angezeigt. Der Darm kann an unterschiedlichsten Erkrankungen und Beschwerden beteiligt sein, darunter chronische Darmerkrankungen, Reizdarm, Verstopfung, Blähungen, Durchfall, Darmflora-Status (nach Antibiotika Einnahme), Allergien (Nahrungsmittel, Pollen etc.) sowie Nachweis von Pilzbelastung oder Parasitenbefall.

Behandlungsschwerpunkte der Praxis Binkert

- ⌘ Bewegungsapparat/
akute oder chronische Schmerzen
- ⌘ Verdauung ⌘ Immunsystem
- ⌘ Burn Out/Stress ⌘ Hormone
- ⌘ Haut/Haare ⌘ Autoimmunerkrankungen

Kontakt:

Naturheilpraxis
Stephanie Binkert

Stephanie Binkert
Heilpraktikerin

Falkenweg 5
93336 Hexenagger
Telefon: 0 94 42/9 06 94 49

stephanie.binkert@gmx.de
www.naturheilpraxis-binkert.de



Naturheilpraxis
STEPHANIE BINKERT



Heilpraktikerin Stephanie Binkert rät: „Mein Tipp für die kalte Jahreszeit: Stärken Sie Ihr Immunsystem mit Vitamin C. Sehr gute Vitamin C Lieferanten sind Acerola und Hagebuttenensaft. Wichtig für den Winter: Lassen Sie Ihren Vitamin D Spiegel prüfen.“
Fotos: Ias/Binkert



Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Mit dem Ende des Lehrjahres haben die Auszubildenden beim Autohaus Busch ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Und nicht nur das: Beide werden auch weiterhin im Betrieb tätig sein. Als Kauffrau für Büromanagement wird das Unternehmen zukünftig Katharina Stalbaum tatkräftig unterstützen. Die Werkstatt bekommt mit Matthias Neumeyer als ausgebildetem Kfz-Mechatroniker Verstärkung. Mit auf dem Foto ist Thomas Busch, der seit 2014 die EDV des Autohaus Busch betreut. Er hat seine Ausbildung bei Audi als Informatiker erfolgreich abgeschlossen und wurde mit dem Staatspreis ausgezeichnet.

Foto: Autohaus Busch

Beim diesjährigen Sommerfest der Caritas Tagespflegeeinrichtung in Kösching feierten die Besucher bei guter Stimmung. Nach dem Grillen und einer Nachspeise konnten die Besucher mit musikalischer Unterhaltung durch Adam Greis auslassen feiern.

Foto: Caritas



12 E-LADESTATIONEN IN PFÖRRING

→ GEPLANT 2020



- 10 E-Ladestationen für PKW, Roller und Fahrräder
- 2 Hochleistungsladesäulen für Audi e-tron und Tesla
- Überdachte Ladeplätze mit Photovoltaik-Einspeisung



ADBLUE® DIREKT AN DER ZAPFSÄULE



→ NEU

- Für PKW und LKW mit SCR-Technologie
- Stickoxide werden umgewandelt
- Bis zu 5% reduzierter Kraftstoffverbrauch
- Geringerer Feinstaubausstoß



autohaus busch

Max-Pollin-Straße 2
85104 Pförring
Tel. 08403 92780
www.autohausbusch.de



Autohaus
Werkstatt
Waschcenter
Tankstelle



Gelungene Dorferneuerung in Steinsdorf

Ortsbegehung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts für Altmannstein

Steinsdorf (ied) Im Rahmen der Ortsbegehungen für das Gemeindeentwicklungskonzept war Bürgermeister Norbert Hummel in Begleitung von Frau Wendel und Herrn Dommer vom Planungsbüro Landimpuls und Frau Mayer und Herr Oberpriller vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern zur Ortsbegehung nach Steinsdorf gekommen.

Dorferneuerung: Marktrat Stefan Seidel, der die Führung durch den Ort übernahm, konnte den Besuchern viele Beispiele einer gelungenen Dorferneuerung zeigen. Er begann mit der neu gestalteten Ortsmitte, zu der auch das neu gestaltete Kriegerdenkmal zählt, und erwähnte auch die nach einem Kirchenbrand neu aufgebaute Kirche,



Die Außensanierung des Schulhauses ist in Eigenregie geplant, die Gemeinde übernimmt Materialkosten.

die das stimmige Bild jetzt wieder ergänzt. Stolz sind die Steinsdorfer auch auf ihr Dorfgemeinschaftshaus, das nun allen Vereinen des Ortes, die den Bau und die Finanzierung gemeinsam gestemmt haben, eine Heimat bietet. Auch die Neugestaltung der gesamten Forststraße, die beim Rundgang besichtigt wurde, kann als gelungen bezeichnet werden. Die Kapelle an der Metzstraße ist durch Einsatz des örtlichen Gartenbauvereins ein Ort, an dem man gerne sitzen mag.

Altes Schulhaus: Das nächste Projekt der Dorfgemeinschaft wird die Außensanierung der Schule sein, für die die Gemeinde bereits die Materialkosten übernommen hat. Die Projektleitung übernimmt hier die Dorfjugend, die bereits mit viel Einsatz und auch Eigenmitteln das Innere der Schule renoviert und als Jugendraum hergerichtet hat.

Spielplätze: Handlungsbedarf besteht bei den Spielplätzen im Ort. Insbesondere der zentrale Spielplatz in der Ortsmitte ist mittlerweile, nachdem zwei ältere Spielgeräte wegen Vandalismusschäden entfernt werden mussten, in mitleidserregendem Zustand. Was Gemeinde und Dorfgemeinschaft hier für die Kinder bewegen können, konnte später am Spielplatz am DGH in Mendorf besichtigt werden. Friedhof: Der Steinsdorfer Friedhof wurde durch die Gemeinde im letzten Jahr saniert. Was noch aussteht, ist eine passende Lösung für Urnengräber, auch eine Baumbestattung ist, wie Bürgermeister Hummel meinte, unter den vorhandenen Bäumen denkbar. Dies auszuarbeiten dürfte eine Aufgabe für einen nachfolgenden Dorfworkshop sein. Dringend sanierungsbedürftig ist auch die Straße am Friedhof, die dann eventuell wieder für eine Durchfahrt gesperrt werden soll.

Wasserproblematik: Eine Lösung gesucht wird nach Aussage der Anwohner, damit die Forststraße in der Ortsmitte bei Starkregen

Pausenhof, Tagespflege und mehr



Katharina Weber

Haberländerstraße 5
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 19 88 32

Fax: 094 46/9 19 88 31

E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

**Tagespflege für pflegebedürftige
Menschen mit und ohne Demenz.**

**Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen
tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen
Sie sich ganz unverbindlich mit uns in
Verbindung.**



KERNL



ZIMMEREI · HOLZBAU

- Altdachsaniegung
- Neubau
- Photovoltaik-Anlagen
- Holzbau

Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf
Tel. 08468/657
www.zimmerei-kernl.de



Durch eine Rückstauvorrichtung läuft nun auch im Wasserlauf an der ehemaligen Schwemm wieder genügend Wasser, um als Wasserspielplatz zu funktionieren.



Die Kapelle an der Metzstraße, ein Schmuckstück zum Verweilen.

nicht für eine Stunde unter Wasser steht. Im weiteren Verlauf Richtung Ortsausgang ist in der Forststraße Sickerwasser, das nach Regenperioden an der Südseite austritt und im Winter zu gefährlichen Eisplatten führt, seit dem Straßenneubau ein ungelöstes Problem. Schulweg: Die Familien am Sand wünschen sich seit längerem eine Fortsetzung der Multifunktionsstreifen ab der Abzweigung Mendorferstraße bis zum Ortsausgang, damit im Winter für die Schulkinder ein gefahrloserer Weg zur Bushaltestelle möglich wird. Grundversorgung: Mit wachsender Einwohnerzahl kommt auch die Forderung nach einer Grundversorgung im Ort wieder hoch und um auch älteren Menschen, die nicht mehr Auto fahren können, eine eigenständige Lebensqualität zu ermöglichen. Hierfür ein tragfähiges Konzept zu finden soll ebenfalls ein Thema für den geplanten Dorfworkshop sein.



Das Kriegerdenkmal ist eine schön gestaltete würdevolle Gedenkstätte in der Dorfmitte.

Fotos: Schmiel

Zukunft @Pollin

Wir sind ein innovatives, inhabergeführtes Elektronik- und Technik-Handelsunternehmen mit derzeit 220 Mitarbeitern. Als kompetenter Multichannel-Anbieter haben wir uns auf allen Vertriebskanälen (Katalog, online und stationär) positioniert. Zahlreiche aktuelle Auszeichnungen wie der „Rudolf-Egerer-Preis“, der „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Bayerns Best 50“ unterstreichen unsere Dynamik.

Dein erster Schritt in die Zukunft: Eine solide Ausbildung bei Pollin Electronic!

Wir bilden aus – Azubis 2020

<p>kaufmännisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaufleute im E-Commerce (m/w/d) ▪ Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d) ▪ Kaufleute für Büro-management (m/w/d) ▪ Kaufleute für Marketing-kommunikation (m/w/d) 	<p> kreativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)
<p> technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationselektroniker (m/w/d) 	<p> Lager/Logistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) ▪ Fachlagerist (m/w/d)

Sende eine vollständige Bewerbung bis zum 31. Oktober 2019 an:
Pollin Electronic GmbH | Frau Julia Steinhäuser
 Max-Pollin-Straße 1 | 85104 Pförring | Telefon (08403) 920-500 | personal@pollin.de



Ortsbegehung in Mendorf offenbart Baustellen

Sanierungsbedürftiger Pfarrhof, Bauplätze, die nicht verfügbar sind, und Lärmbelästigung durch Straßen

Mendorf (ied) Nahezu zwanzig Mendorfer Bürger erwarteten Bürgermeister Norbert Hummel, der in Begleitung von Frau Wendel und Herrn Dommer vom Planungsbüro Landimpuls und Frau Mayer und Herrn Oberpriller vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, die zur Ortsbegehung für das Gemeindeentwicklungskonzept nach Mendorf gekommen war. Marktrat Josef Semmler fasste zur Einführung für die Gäste die Ergebnisse aus einem Vorbereitungstreffen der Mendorfer am vergangenen Sonntag zusammen. Als Hauptpunkte, die später auch beim Rundgang durch den Ort teilweise gezeigt wurden, nannte er Lärmschutz: Der Ort ist durch die Kreisstraße Richtung Bettbrunn im Norden und die Staatsstraße Richtung Dolling im Osten von zwei großen Verkehrsadern eingerahmt, die besonders in Stoßzeiten für die Anlieger eine extreme Lärmbelastung darstellen. Hierfür erwarten die Bürger durch das

Entwicklungskonzept Inputs für eine Minimierung der Lärmbelastung über geeignete Lärmschutzmaßnahmen.

Parkplatz und sanitäre Situation in der Ortsmitte: Wie die Besucher selbst feststellen konnten, gibt es im Ortskern kaum Parkmöglichkeiten. Vorgeschlagen wird, zur Lösung den alten Spielplatz neben der Kirche als Multifunktionsfläche auch für diesen Zweck herzurichten und zu nutzen. Angesprochen wurde ferner das Fehlen einer öffentlichen Toilette in der Ortsmitte.

Feuerwehrhaus: Das jetzige Feuerwehrhaus ist quasi nur eine Garage für das Feuerwehrauto ohne Heizung und sanitäre Anlagen mit der ständigen Gefahr, dass die teure Schutzkleidung verschimmelt. Ein Standort beim Dorfgemeinschaftshaus würde für einen Neubau, der spätestens bei einem Fahrzeugwechsel der Wehr anstünde, präferiert.



Großes Interesse: Nahezu zwanzig Mendorfer Bürger waren bei der Ortsbegehung dabei. *Fotos: Schmied*



Nicht nur architektonisch ein Herzzeitprojekt ist das Dorfgemeinschaftshaus.

Offnungszeiten:
 Mo. - Sa. 6-22 Uhr
CAR WASH
 powered by **KÄRCHER**
UREIFEN UNTERBURGER
 Grampersdorf/Beilngries
 92339

Inspektion	Ölwechsel	Achsenvermessung	Stoppservice
Auspuffservice	Klima-Service	Scheibenversand	Schein-Check
Reifen- und Radwechsel	Einlagerung	Stoßdämpfer	Reparaturen

Im Schlott 2 · 92339 Beilngries/Grampersdorf
 Tel. 0 84 66/90 44 79 · Telefax 90 45 37
kontakt@reifen-unterburger.de

Einzelhandel  von Baustoffen,
 Malermaterial und Gerüstverleih
KÄNDL
 WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein
 ☎ 094 46/1352 📄 094 46/7287
Mobil: 01 75/2 05 05 12

Straßen und Wege: Viele Ortsstraßen sind nach Kanalbau und Breitwandausbau ein sanierungsbedürftiger Flickenteppich und man erhofft sich durch die geplante Dorferneuerung zumindest im Kernort eine Verbesserung. In die Jahre gekommen sind auch die Flurbereinigungswege, die noch in Beton ausgeführt sind und nun das Ende ihrer Handbarkeit erreicht haben. Auch hoffen die Bürger, dass eine gefährliche Engstelle an der Pfarrer-Holzappel-Straße für den dorfeinwärts fließenden Verkehr am Hütberg entschärft werden kann. Fußläufige Wege am Kitzelgraben sollen nach dem Wunsch der Bürger befestigt werden, weil sie für viele Kinder aus dem Siedlungsbereich einen gefahrlosen Weg zum Schulbus ermöglichen.

Alter Pfarrhof: Nachdem die Genehmigung der Diözese für eine Veräußerung von Haus und Grundstück vorliegt, ist die Verantwortung über die weitere Verwendung des Gebäudes bei der Kirchenstiftung. Beim geplanten Dorfworkshop wollen die Bürger mögliche Alternativen erarbeiten.

Baugebiete: Für Unverständnis und Verärgerung sorgt bei den Mendorfern immer wieder, dass für bauwillige junge Leute und Familien kein entsprechendes Angebot gemacht werden kann, obwohl in der neuen Siedlung eine größere Anzahl von vollerschlossenen Baugrundstücken zur Verfügung steht, die allerdings in privater Hand sind und teilweise als Holzlager zweckentfremdet werden.

Private Initiativen: Wie sehr auch private Initiativen alte Bausubstanz erhalten und wiederherstellen können, zeigte Semmler beim Rundgang durch den Ort. Beispiele dafür sind die „Haus im Haus“-Sanierung einer Scheune der Familie Amberger und die Renovierung zweier Feldkreuze durch Familie Mayer und eine Nachbarschaftsinitiative der Familie Zieglermeier in der Buchenstraße.

Sahnestück Dorfgemeinschaftshaus: Zum Abschluss präsentierte sich Mendorf nochmals von seiner besten Seite. Das Dorfgemeinschaftshaus mit anliegendem Spiel- und Bolzplatz ist ein gelungenes Beispiel, was eine intakte Dorfgemeinschaft, die zusammenhält, für die Verbesserung der dörflichen Infrastruktur positiv verändern kann.

„Des merkt doch koa Sau!“

Wiggerl – Boarisch Kabarett im DGH in Mendorf

Mendorf (az) Der Berglerner Sympathieträger ist wieder auf Tour! Martin Wichary, alias Wiggerl, der mittlerweile seit zehn Jahren mit beiden Beinen fest auf den Bühnen in Bayern, Franken und Österreich steht, rockt auch diesmal wieder mit seinem brandneuen Boarisch Kabarett Programm „Des merkt doch koa Sau!“.

Ein erneuter Härtetest für die Lachmuskeln seines Publikums, die in Sachen bairischen Humor voll auf Ihre Kosten kommen werden. Mit seiner erfrischend herrlichen Selbstironie gibt er seinem Publikum wieder Einblicke in seine urbarische Seele und dem herrlich banalen Landleben im Erdinger Moos, wo er aufgewachsen und immer noch fest verwurzelt ist, quasi autobiographisch. Voll aus dem Leben gegriffen, unpolitisch und natürlich wie immer- ganz knapp über der Gürtellinie und in einem herrlichen originalen oberbairischen Dialekt, dass waren und sind seine Markenzeichen. Nicht nur deshalb gehört er seit langem zu Bayerns Kabarettisten wie der Senf zur Weißwurst oder die Schaumkrone auf das Weißbier. Seinen Senf gibt er auch wieder im neuen Programm dazu, sei es über die ernstzunehmenden „Hardcore Webergriller“, „militanten Freibierlädschn“, oder hysterischen Fußball-Eltern, die sich am Spielfeldrand schlimmer benehmen als so mancher Ultra Hooligan Fan. Die rund zwei Stunden mit Wiggerl vergehen wie im Flug, so kurzweilig und fesselnd, so dass sich mancher wundert, dass jetzt schon alles vorbei sein soll! Man darf sich also freuen und gespannt sein. Für Liebhaber der bairischen Mundart ist ein Besuch beim Wiggerl daher fast schon Pflicht.

In Mendorf ist er am Samstag, 28. September, zu Gast, Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ab 18 Uhr und während der Pause bestens gesorgt. Karten zu je 15 Euro (freie Platzwahl) gibt es im Vorverkauf bei Iris Schaller, 09446/910661.



Frischemärkte

Kubitzky

Altmanntein • Pförring



... **wie wir!**

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS
UND DES GIBT'S BEI UNS!

93336 Altmanntein, Galgenbergring 19, Tel.: 09446/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 08403/93 86 39

Letzter Bürgerinformationsmarkt

Geplante Trasse der Juraleitung P53 stößt auf viel Interesse

Altmannstein/Tettenwang (hhe) Wie wichtig den Bewohnern der Großgemeinde Altmannstein ihre Heimat beziehungsweise Umwelt ist, stellten etwa 150 Jugendliche, Frauen und Männer beim Bürgerinformationsmarkt am vergangenen Mittwoch unter Beweis. Trotz der hitzigen Temperaturen bei nahezu 35 Grad im Schatten waren in den drei Stunden ab 16 Uhr ständig interessierte Bürger aus den 17 Ortsteilen gekommen, um sich hautnah und aktuell vom aktuellen Stand der Planungsmaßnahmen der geplanten Juraleitung P53 zu informieren und sich persönlich ein Bild darüber zu machen.

Elf Informationsmärkte mit guter Beteiligung

Erst auf Drängen von Manfred Zippel, Leitender Angestellter der Marktgemeinde Altmannstein, gelang es, in der Großgemeinde Altmannstein einen Infomarkt zu bekommen. Und dies ist sehr wichtig, da einige Ortsteile und Weiler direkt von der neuen Trasse betroffen sind. Sehr zufrieden über den Besuch und die Anteilnahme der Bevölkerung an der geplanten Juraleitung P53 zeigte sich Dr. Peter Volkholz von der Firma TenneT TSL GmbH. Seit Ende Mai absolvierte der Gesamtprojektleiter mit seinem engagierten Team ein Dutzend Informationsveranstaltungen entlang der geplanten 160 Kilometer langen Juraleitung. „Die Infomärkte waren alle gut besucht, die Fragen und Stellungnahmen der Bevölkerung sehr interessiert“, resümierte auch der Pressesprecher Christian Horzetzky. Grundsätzlich interessiert die Menschen, wo die Juratrasse genau verlaufen soll. Diese Frage konnten die TenneT-Verantwortlichen aber auch am Mittwochabend nicht abschließend klären. Denn in der momentanen Phase bereitet der Übertragungsnetzbetreiber TenneT das Raumordnungsverfahren

vor und koordiniert, wo die Stromautobahn einmal verlaufen wird. Und genau hier will TenneT die Grundstücksbesitzer und Bürger miteinbeziehen. „Wir brauchen in Bayern doch keinen Windstrom aus der Nordsee, denn wir haben doch ausreichend Strom aus Photovoltaik und können uns damit bestens versorgen“, meinte ein Bürger. „Das ist richtig“, sagte Dr. Peter Volkholz, „... doch müsse die bestehende 220-KV-Leitung aufgrund des enormen Ausbaus der Erneuerbaren Energien ausgebaut werden. Der Anteil EEG-Anlagen liege aktuell im Bundesgebiet bei 44 Prozent – Tendenz weiter steigend.“

Ziel ist eine 400-Meter-Abstandsregelung

Als führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa mit rund 23.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in Holland und Deutschland bietet TenneT eine sichere Stromversorgung für über 40 Millionen Endverbraucher. In zahlreichen anschaulichen Großkarten mit den eingezeichneten rund 200 Meter breiten Schneisen verdeutlichten die Planer den interessierten Bürgern im Landgasthof „Zum Gaulwirt“, wo der Trassenverlauf der 380 KV-Leitung letztlich liegen könnte.

Als Planungsgrundlage gelten Abstandsregelungen zur Wohnbebauung – 400 Meter innerorts und 200 Meter im Außenbereich. „Wir versuchen natürlich, uns an diese Werte zu halten“, sagte Dr. Peter Volkholz. Natürlich könne es aber Gründe geben, die es unmöglich machen, diese Werte einzuhalten, so der Gesamtprojektleiter. Anhand großer Karten von der Marktgemeinde Altmannstein, auf der der derzeitige Trassenverlauf der seit 1940 bestehenden 220-KV-Leitung und der Abstand zur Wohnbebauung gekennzeichnet ist, verdeutlichte er in den Fragen der Bürger den

Den **Gesundheitssport**

Golf

jeden 1. Samstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr
kostenfrei testen.

Letzer Termin 2019: 4. Oktober
Erster Termin 2020: 4. April

Wir freuen uns zusammen mit unserer
PGA Golfakademie Bernhard Wargel auf Sie.

Ihre
Altmühlgolf Beilngries GmbH



Altmühlgolf Beilngries GmbH
Ottmaringer Tal 1, 92339 Beilngries
Tel.: 08461/6063333, info@altmuehlgolf.de

Elektrotechnik

Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

Elektromeister
Bernhard Ramsauer

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288
Fax 09446/918289
Mobil 0157/79294883
E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

geplanten Trassenverlauf. Altmannsteins 1. Bürgermeister Norbert Hummel und der geschäftsleitende Beamte Manfred Zippel waren auch beim Infomarkt vertreten und machten sich ebenso ein Bild von der Bürgernachfrage. TenneT versucht beim Trassenausbau die Beeinträchtigung für Mensch und Tier möglichst gering zu halten. Beim Thema Abstände zur Wohnbebauung gibt es im Gemeindebereich einige Brennpunkte, das heißt Orte, in denen die Abstände innerhalb der geplanten 400-Meter-Zone nicht eingehalten werden können. Das Ziel von TenneT ist, den Neubau möglichst in Anlehnung an die bestehende Trasse zu bauen. Seit den 1940er Jahren ist die rund 160 Kilometer lange Versorgungs- und Transitleitung in Betrieb. Aufgrund des hohen Alters ist in den vergangenen Jahrzehnten an vielen Stellen die Wohnbebauung sehr nah an die Leitung herangerückt. Der Ersatzneubau der 380-KV-Leitung bietet nun die Chance, die Wohnbebauung zu entlasten. „Wir stehen vor dem Raumordnungsverfahren, also noch ganz am Anfang der Planung“, so die Organisatoren. Der genaue Verlauf stehe erst endgültig fest, wenn das Planfeststellungsverfahren verabschiedet sei. Damit sei aber erst im Jahr 2023 zu rechnen. Von der ersten groben Planung bis zum detaillierten Verlauf müssten Schritt für Schritt eine Vielzahl von Fragen und Themen bearbeitet werden. Für die Planer wichtig ist, frühzeitig die betroffenen Grundstücksbesitzer und Bürger zu informieren und in die Planung miteinzubeziehen.

110-KV-Leitung bleibt – 380-KV-Leitung kommt

Fest steht nach aktuellem Stand der Dinge, dass die neue Leitung westlich der bestehenden Trasse verläuft. Die in den Skizzen eingezeichneten 200-Meter-Korridore gaben den interessierten Bürgern einen Einblick. „Wie nah darf eine mögliche Trasse an Siedlungsflächen vorbeiführen?“, fragten einige Frauen. „Es gibt keinen gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand. Bundesweit jedoch gelten die Grenzwerte der 26. BImSchV bzw. der TA



Seit 1940 verläuft die 220-KV-Leitung auch durch die Großgemeinde Altmannstein. Dabei grenzt die Stromleitung bei einigen Orten ziemlich nahe an die Wohnhäuser. Innerhalb einer 200-Meter-Zone soll die neue 380-KV-Leitung in den nächsten fünf Jahren gebaut werden.
Foto: Hegenberger

<ul style="list-style-type: none"> • Qualität • Service 	<h2 style="margin: 0;">Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Fairness • Kompetenz
---	--	---



- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- TÜV- und DEKRA Abnahme
- NEU- & GEBRAUCHTWAGEN
- Leasing & Finanzierung möglich



Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!

MANFRED STOPFER

MS

AUTOSERVICE

AUTOHANDEL

Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40
www.msautoservice.de

Lärm zwingend, d.h. Wohngebäude werden nicht überspannt. Zudem müssen die Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder (ebenfalls 26.BImSchV) eingehalten werden. Diese werden im Betrieb in der Regel direkt unter neuen Leitungen bereits deutlich unterschritten“, so TenneT-Verantwortliche. Innerhalb von Ortschaften sollen die Freileitungen demnach möglichst nicht näher als 400 Meter an Wohnhäusern vorbeigeführt werden. Außerhalb von Ortschaften sollte ein Abstand von mindestens 200 Metern eingehalten werden. Der Verlauf, den die Juraleitung P53 nach ihrem Neubau nehmen wird, nimmt nun immer mehr Konturen an. Netzbetreiber TenneT hat beim Infomarkt am vergangenen Mittwoch im Landgasthof „Zum Gaulwirt“ die schematischen Korridorvorschläge vorgestellt, welche die von 220 KV auf 380 KV aufgerüstete Leitung nach dem Neubau zeigen. Auch wenn der exakte Verlauf und die jeweiligen Mastenstandorte erst im weiteren Verlauf des komplizierten Verfahrens festgelegt werden, kann aus den Vorschlägen schon näher abgelesen werden, wo die Planungen mit Schwierigkeiten konfrontiert sind und welche Lösungen den Planern dafür vorschweben.

Berghausen und Althexenagger im Korridor

Laut Volkholz ist das Unternehmen bei den großen 220- und 380-Kilovolt-Leitungen zuständig für Stromübertragung, Systemleistung etwa bei Stromangebot und Nachfrage und zuletzt für einen reibungslosen und stabilen Strommarkt. Die Juraleitung steht im Bundesbedarfsplan, ist von der Netzagentur bestätigt, und damit Gesetz mit der Verpflichtung, das Projekt umzusetzen. Die 380-KV-Juraleitung, ein Ersatzbau für die seit 1940 bestehende alte 220-KV-Leitung, führt von Raitersaich im Nürnberger Land bis Altheim in der Nähe von Landshut. Sie ist als Freileitung geplant. Die vorhandene alte 220-KV-Leitung verträgt die Erhöhung der Stromstärke nicht, sie würde sozusagen „durchbrennen“. Zwei weitere Leitung, der Ostbayernring und die Leitungen von Raitersaich nach Ingolstadt, werden gebraucht, wenn eine der

drei Leitungen ausfällt. Sie sind deswegen nur zu 70 Prozent ausgelastet, um Strom aufzunehmen, falls eine Strecke ausfällt. Die neue Stromtrasse soll einen gestreckten, geradlinigen Verlauf nehmen, 50 bis 80 Meter neben der bestehenden alten Leitung, deren Betrieb während des Baus aufrechterhalten werden muss.

Wieso keine Erdverkabelung?

Vielfach stellten Bürgerinnen und Bürger den engagierten und um Aussage bemühten TenneT-Mitarbeitern die Frage, warum denn die Stromtrasse nicht unter die Erde verlegt werde. Dazu gab es die Antwort: TenneT brauche eine gesetzliche Grundlage, um ein Erdkabel zu verlegen, und im Bundesbedarfsplangesetz gebe es (derzeit) keine Genehmigung für ein Erdkabel, sondern nur für eine Freileitung. „Die politische Entscheidung ist gefallen, und TenneT hat den Auftrag, eine Freileitung zu bauen“, so Dr. Volkholz. Dazu komme, dass Wechselstromerdkabel, wenn man sie über weite Distanzen verlegt, technologisch noch nicht erprobt und in der Testphase sind. Und ein entscheidender Punkt komme noch hinzu: die Kosten. Erdkabel seien um das Sechs- bis Achtfache teurer als Freileitungen. Letztendlich werden die Mehrkosten auf die Verbraucher umgelegt.

Frühestens 2027 alles abgeschlossen

Läuft alles planmäßig, ist frühestens 2027 an den Abschluss der neuen Stromleitung und den Abbau der bestehenden Trasse zu denken. „Wir rechnen damit, dass der Planfeststellungsbeschluss Ende 2023 gefasst wird.“ In den Jahren 2024 bis 2026 soll dann der Leitungsbau abschnittsweise voranschreiten. „Das ist der bisherige ambitionierte Plan“, so die TenneT-Verantwortlichen. Ist alles fertig, wird die alte 220-KV-Leitung ab 2027 abgebaut. Die Überspannungslänge der bisherigen 220-KV-Leitung betrage rund 250 Meter – die neue 380-KV-Leitung mit einer durchschnittlichen Höhe von 60 Metern betrage rund 400 Meter.



Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 094 46/10 30

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 094 46/10 30
Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neumayer

Donnerstag ist
Schnitzeltag:
Schnitzel mit Beilage
6,80 €



- * *gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten* *
- * *hausgemachte Brotzeiten* *
- * *Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier)* *
- * *Partyservice* *
- * *moderne, komfortable Fremdenzimmer* *

Landgasthof
„Zum Gaulwirt“
Sebastian Forster
Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang
Telefon (0 94 46) 5 78 · www.zum-gaulwirt.de



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

**Herbst-Check für das Flach- und Steildach sowie
für die Balkonabdichtung**

JOB BÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Kleine Feier zum großen Jubiläum

Laimerstadt und Ried feiern 100 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Laimerstadt/Ried

Laimerstadt/Ried (mby) Auch wenn die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Krieger- und Soldatenkameradschaft Laimerstadt/Ried in einem kleineren Rahmen über die Bühne ging, hatten die Mitglieder der Vereinsführung und des Festausschusses doch jede Menge an Arbeit zu verrichten. Sie haben ein ausgewogenes Programm auf die Beine gestellt und den Vereinsgeburtstag gebührend gefeiert. Der Samstagabend stand im Zeichen der Ehrung langjähriger Mitglieder. Vorsitzender Anton Schmailzl und sein Stellvertreter Günther Knoblich ehrten 63 Mitglieder für langjährige Treue. Für Stimmung sorgte Alleinunterhalter Helmut Kraus aus Laimerstadt mit einem bunten



Gemeinsam gedachte man am Kriegerdenkmal der im Krieg Gefallenen und Vermissten.

Fotos: Meyer

Mix an Unterhaltungsmusik. Die Stimmung unter den rund 200 Festgästen war jedenfalls prächtig, es wurde auch kräftig das Tanzbein geschwunden. Neben dem Jubelverein und zahlreichen Bewohnern aus Laimerstadt und Ried gesellten sich schon am Samstag der Krieger- und Kameradenverein Steinsdorf/Bettbrunn sowie der Soldaten- und Heimatverein aus Pondorf zu der Festveranstaltung.

Der Hauptteil der Feierlichkeiten fand am Sonntag statt. Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich bereits ab 8.30 Uhr die ersten Vereine zum Frühschoppen im Festzelt auf dem Gelände des FC Laimerstadt ein. Die Musikanten der Schambachtaler Blaskapelle spielten zum Frühschoppen und begleiteten anschließend den Kirchenzug. Angeführt von den beiden Vereinsvorsitzenden Schmailzl und Knoblich marschierte man vom Sportplatz in Ried zur Kirche nach Laimerstadt. Der Schambachtaler Blaskapelle folgten der Festausschuss und der Jubelverein mit den Trägern der Erinnerungsbänder und des Patenbandes. An weiteren Kriegervereinen nahmen der Krieger- und Soldatenverein Lobsing, der Krieger-, Kameraden- und Reservistenverein Altmanntein, der Krieger- und Kameradenverein Irnsing/Pirkenbrunn sowie der Krieger- und Kameradenverein Mendorf teil. Den zweiten Teil des Kirchenzuges führte die Schambachtaler Jugendkapelle an. Ihr folgten die Ortsvereine Obst- und Gartenbauverein Laimerstadt/Ried, die Freiwillige Feuerwehr Laimerstadt/Ried, der Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried, der FC Laimerstadt und die KLJB Laimerstadt/Ried. Pfarrer Stefan Sangl aus Hienheim begrüßte die Vereinsabordnungen und Gottesdienstbesucher in der St. Walburga Filialkirche. „Von Burn-out ist zur Zeit oft die Rede“, ging er auf ein aktuelles Problem ein. Im Alltag und Beruf und sogar im christlichen Leben zeigten sich die Symptome. „Christus will, dass es brennt, aber nicht, dass wir ausbrennen“, so der Priester. Er sprach außerdem über Versöhnung, die auch auch die



FENSTER · FERTIGPARKETT · ZIMMERTÜREN
HOLZDECKEN · HAUSTÜREN · MÖBELHANDEL

**JOHANN
SCHMID
BAUELEMENTE**

Beilngrieser Straße 8

93336 Pondorf

Telefon: 08468/381

Telefax 08468/679

Schmid-Bauelemente@t-online.de

www.johann-schmid-bauelemente.de

„SCHATTEN VON ALLEN SEITEN“

Auch das Kleine will repariert werden!
– Vom Fachmann in der Nähe –



**Breitenstein –
Bauelemente**

Leistungen

- Reparatur, Verkauf, Montage, Dämmung
- Rollläden, Insektenschutz, Markisen
- Sonnenschutz innen + außen



RADEMACHER
Bewegt mehr.

Bettbrunner Str. 8 · 93336 Mendorf

Tel: 0170/6131213 · Fax: 09446/9195247

E-Mail: breiti-hj@t-online.de

Stadt Coventry übte, nachdem deutsche Bomber 1940 die Kathedrale bombardiert hatten. „Father forgive“ schrieb man an die Reste der Kirche. Gott möge den Verursachern vergeben. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden auch die Erinnerungsbänder und das Ehrenband zum Jubiläum gesegnet, das Lukas Schlagbauer an die eigene Vereinsfahne heftete. Als Zeichen der Verbundenheit kreuzten die Fahnenträger von der Krieger- und Soldatenkameradschaft Laimerstadt/Ried und vom Patenverein des Kriegervereins Lobsing dreimal ihre Vereinsfahnen. Lesung und Fürbitten übernahmen Mitgliedern des Laimerstädter Kriegervereins. Die Kollekte wird dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt.

Zum Gedenken am Kriegerdenkmal las Pfarrer Sangl dann die Versöhnungslitanei aus Coventry „Vater vergib“. Bürgermeister Norbert Hummel mahnte, dass das Gedenken an die Gefallenen und Vermissten nicht zu einer Floskel werden dürfe. Man stelle sich nur vor, dass jeder Dritte oder Vierte zwischen 17 und 40 Jahren auf einmal aus der Dorfgemeinschaft verschwinden würde. „Das Opfer der Kriegsteilnehmer soll nicht umsonst gewesen sein. Wir müssen es in Zukunft besser machen und wir haben die Aufgabe, ihr Vermächtnis zu bewahren“, so der Gemeindechef. „So etwas darf nie wieder passieren“, zitierte Hummel einen Kriegsteilnehmer. „Freiheit und Frieden dürfen nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir im kommenden Jahr 75 Jahre Frieden in Europa feiern können. Dies ist das Ergebnis eines vereinten Europa“. Vorsitzender Anton Schmailzl erinnerte daran, dass vor 100 Jahren die Großväter die Krieger- und Soldatenkameradschaft gegründet haben. „Ein riesiges Leid lag hinter ihnen. Die Fahne wurde zum Zeichen der Erinnerung angeschafft. Die Vereinsgründer haben ein ganz besonderes Motiv auf ihre Fahne stecken lassen. Das Kreuz von Saarburg zeigt einen Christus-Corpus. Das Holzkreuz selbst wurde durch einen Granateneinschlag weggesprengt. Das Kreuz gilt als Zeichen dafür, dass man zwar alles Irdische vernichten könne, doch den Herrgott kann man nicht beseitigen. Das Kriegerdenkmal ist Mahnung zum Frieden“, so Schmailzl. „Wir und Europa müssen zusam-



Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurden Mitglieder geehrt, die dem Verein bereits seit mehr als 40 Jahren angehören.

menhalten, dann kann die lange Friedenszeit weiter fortgesetzt werden“, schloss Schmailzl. Zum Gedenken wurde eine Blumenschale niedergelegt. Bei gesenkten Vereinsfahnen spielte die Schambachtaler Blaskapelle das Lied vom „Guten Kameraden“. Im Anschluss zog man wieder zurück zum Festgelände.

Anton Schmailzl begrüßte nach dem Mittagessen mehrere Ehren Gäste. Neben Bürgermeister Norbert Hummel nahmen auch zahlreiche Markträte am Vereinsjubiläum teil, ebenso der ehemalige Pfarrer von Hienheim, Josef Gallmeier. Schmailzl bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für die gute Unterstützung bei der Vorbereitung, auch durch die übrigen Ortsvereine. Insbesondere dem FC Laimerstadt dankte er für die Überlassung des Festplatzes. Bürgermeister Hummel gratulierte dem Festausschuss zu der guten Organisation. „Man sieht, dass es in der Dorfgemeinschaft passt“, stellte Hummel fest. Dem Kriegerverein wünschte er noch eine schöne Feier und eine gute Kameradschaft für die nächsten 100 Jahre. Am Nachmittag fand die Verleihung der Erinnerungsbänder statt.



Ihr Traumhaus in Bayern

massiv
wertbeständig
ökologisch

hafnerbau
BAUUNTERNEHMUNG

hafnerhaus
ZIEGELSYSTEMBAU

hafnerplan
PLANUNGSBÜRO

hafnerwohn
WOHNBAU



INGOLSTADT - KINDING - GREDING - BEILNGRIES
Kinding · Industriestraße 12 · Tel. 08467 801390

vertrieb@hafner-haus.com
www.hafner-haus.com

Nicht jeder Schuss ein Treffer

Hubertusschützen feiern 50-jähriges Vereinsbestehen

Thannhausen/ Schamhaupten (mby) Den Auftakt des Vereinsjubiläums zur 50-Jahr-Feier der Hubertusschützen Thannhausen-Schamhaupten bildete ein Standkonzert der Hagenhiller Blaskapelle am Kirchenvorplatz in Thannhausen. Die Kapelle sorgte auch für die musikalische Umrahmung des anschließenden Gottesdienstes zu Ehren der bereits verstorbenen Vereinsmitglieder. Pfarrer Mathew Luka zelebrierte den Gottesdienst und ging in seiner Predigt auch auf den Schützensport ein. Dabei zitierte er die Sängerin Katja Ebstein, die in einem Lied singt: „Im Leben geht mancher Schuss daneben“. So müsse man im Verein und im Leben immer damit rechnen, dass nicht alles hundertprozentig klappt. „Es ist nicht je-



Angeführt von der Hagenhiller Blaskapelle reihten sich Ehrengäste und Vereine in den Kirchenzug zur Sendtnerhalle ein.

der Schuss ein Treffer“, sagte der Geistliche. „Im Sport wie im Leben ist es schön, wenn man bestimmte Ziele erreicht hat. Schwieriger wird es dann, das Ergebnis zu halten. Manchmal kommt es eben anders, als man denkt.“ Zum Schluss der Messe bedankte sich Luka beim Mesner, den Musikanten und allen Ehrenamtlichen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben. „Mit Idealismus pflegen die Ehrenamtlichen den Sinn für die Gemeinschaft“, so der Priester. Am anschließenden Kirchenzug nahmen neben zehn Vereinen auch die Ehrengäste Pfarrer Mathew Luka, Bürgermeister Norbert Hummel, Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier und 1. Sektionsschützenmeister Franz Schmid teil. Schützenmeister Eduard Graf begrüßte die Ehrengäste und die teilnehmenden Vereine in der Sendtnerhalle. Bereits drei Mal fungierte man als Patenverein listete Graf auf. 2008 bei der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein, 2002 bei Edelweiß Pondorf und bereits 1978 bei den Sebastian-Schützen in Schafshill. Alle drei Vereine waren auch zum Vereinsjubiläum gekommen. Als weitere Vereine begrüßte Graf: Freiwillige Feuerwehr Schamhaupten, Freiwillige Feuerwehr Schafshill-Thannhausen, Siedlerbund Sandersdorf, Theaterverein Schambachbühne Schamhaupten, KLJB Schamhaupten, Krieger- und Kameradenverein Schamhaupten und Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf. Graf gab einen kurzen Rückblick in die Vereinsgeschichte. Seit der Vereinsgründung 1969 mit 15 Mitgliedern ist der Verein auf aktuell 88 Mitglieder angewachsen. Bürgermeister Norbert Hummel überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Altmannstein. Mit einem kräftigen „Schützen heil“ gratulierte er zum Jubiläum. Die Übernahme von gleich drei Patenschaften zeugt von einer guten Integration in der Schützengemeinschaft, merkte Hummel an. „Es ist schön, dass so viele Gäste und ehemalige Schützen zur Jubiläumsveranstaltung ge-

Gasthaus „Zur Klause“

Einfach bayrisch,
einfach guad!

**Wir schließen unser Gaststätte
wegen Betriebsumstrukturierung
zum 31. Oktober 2019.**

Unser Cateringservice bleibt weiterhin bestehen. Gutscheine können bis dahin in der Gaststätte, oder beim Catering-Service (lt. Absprache) eingelöst werden.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für Ihren Besuch und freuen uns, Sie weiterhin beliefern zu dürfen.

Heinrich Faulstich
Am Steinertal 6 · 93336 Sollern/Altmannstein
Tel.: 0151/42311799 · E-Mail: zur-Klause-sollern@web.de

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnstraße 27
93336 Altmannstein



Grußworte überbrachten Bürgermeister Hummel, Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier und Sektionsschützenmeister Franz Schmid. Maier übergab den Jubiläumskrug des Gaus Ingolstadt und das Protektor-Abzeichen Herzog Franz von Bayern.
Fotos: Meyer

besonders buntes Gewand an, um nicht übersehen zu werden“, heißt es in der Definition des früheren Ehrenamtes.) In der 50-jährigen Geschichte wurden nur vier Schützenmeister „verbraucht“, stellte Maier fest. Dies sei eine tolle Leistung und sie hoffe, dass auch Graf das Amt noch lange Zeit ausführen werde. Den Jubiläumskrug des Schützengaus überreichte sie an den Schützenmeister. Franz Schmid überbrachte die Glückwünsche der Sektion Riedenburg. „Mit Stolz können die Hubertusschützen auf ihre Vereinsgeschichte zurückblicken“, sagte Schmid. Zahlreiche Erfolge galt es doch in der Vergangenheit zu feiern. Er dankte allen Mitgliedern für den Aufopferungsgeist, den sie für den Schützensport aufbringen. Er lobte auch die gute Gestaltung des Jubiläumfestes. An Graf überreichte er die goldene Ehrennadel mit Lorbeerkranz der Sektion Riedenburg. Nach dem gemeinsamen Essen wurden verdiente Mitglieder geehrt (siehe eigener Bericht). An alle anwesenden Vereine überreichte Graf am Ende der Veranstaltung einen Erinnerungskrug der Hubertusschützen.

kommen sind“. Hummel wünschte dem Schützenverein für die Zukunft ein scharfes Auge und eine sichere Hand. Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier überbrachte die Grüße des Schützengaus Ingolstadt, des Bezirks Oberbayern und des Bayerischen Sportschützenbundes. In den Anfangsjahren der Hubertusschützen wurde viel demonstriert, blickte sie zurück. Die Frauen hatten noch weniger Rechte und der Schießsport war damals noch den Männern vorbehalten. „Gut, dass sich Vieles in den letzte Jahren verändert hat“, fügte sie dem Rückblick an. Der Schützenverein St. Hubertus Thannhausen-Schamhaupten wurde 1969 als 104. Verein im Gau Ingolstadt aufgenommen. Es wurden 19 Schützen, vier Junioren und ein Schüler gemeldet. Ein „Zieler“ wurde nicht angefordert. (Das Amt des Zieler wurde in früheren Jahren bei schießsportlichen Wettbewerben benötigt. Mangels Seilzuganlage oder elektronischer Anzeige zeigte der Zieler oder Zeiger die Treffer dem Schützen und Protokollanten an. „Dazu hatte er ein



Zahlreiche Ehrungen gab es beim 50-jährigen Vereinsjubiläum des Schützenvereins St. Hubertus Thannhausen-Schamhaupten.



KOCH

Ihr Land Markt
Alles für Tier, Garten, Haus und Hof
deho



www. koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200

Laubrechen Kunststoff - oder Metall



ab **7,95€**

ECO - KOMPOSTER



450 ltr. **39,90 €**
300 ltr. **29,90 €**

Erntekorb ab € **7,95 €**



Schubkarrensieb 100x60cm **28,90€**



Ascheeimer + Schaufel im Set **18,-€**



10 % Rabatt

Erden Dünger
Torf
Pflanzenschutz
Anzucht
Gartenkleingeräte
Spaten - Rechen
Bewässerung
Blumengefäße
Dekoartikel
Gummistiefel
Bekleidung
für Mitglieder
Gartenverein
die bei uns gemeldet sind
(nur gültig bei Vorlage Vereinskarte)



27,80€ 15 kg
1kg€1,85

Preise incl. Mwst. pro Stück

CEWE
SOFORT - BILD - AUSDRUCK
ab **0,29 €**

GLS - Paketshop
Versand ab **3,99 €**

Annahmestelle
Schuh&Lederwerkstatt

Annahmestelle
TEXTILREINIGUNG

OBERHEMD
AUF DEN WEG, FRISCH GEWASCHEN UND GUT GERÜCKT ...

2,75

Euro/Stück

Für Infos und weitere Angebote nutzen Sie unsere Website

Tanzen und dabei Gutes tun

Spendenübergabe aus Benefizveranstaltung: 1.200 Euro für den guten Zweck



Stolze 1.200 Euro konnten an die Helfer vor Ort in Altmannstein und den Verein Würde im Alter übergeben werden. Foto: az

Altmannstein (az) Tanzen und dabei Gutes tun – unter diesem Motto ist die Benefizveranstaltung, die Georg Holzapfel, Helmut Kraus und Richard Feigl im Mai pünktlich zum Muttertag auf die Beine gestellt haben, über die Bühne gegangen. Vor Kurzem fand nun die Spendenübergabe statt: Stolz 1.200 Euro sind zusammengekommen. Der Betrag geht an die Helfer vor Ort in Altmannstein und den Verein Würde im Alter.

Eines steht für Organisator Georg Holzapfel fest: „An diesem Abend hat einfach alles gepasst: Eins-a-Stimmung, super Musik und tolle Gäste“, schwärmt der Altmannsteiner im Gespräch mit unserer Zeitung. Auch Richard Feigl schaut durchwegs positiv auf den Tanzabend zurück. Ihn habe es besonders gefreut, dass so viele Menschen aus den unterschiedlichen Ortsteilen der Großgemeinde den Weg nach Altmannstein gefunden haben, um gemeinsam einen Tanzabend zu verbringen. Das Ziel, die Menschen zusammenzubringen, ausgelassen zu tanzen und dabei auch noch Gutes zu tun, wurde laut den Organisatoren mehr

als erreicht. „Unsere Erwartungen wurden sogar noch übertroffen“, schiebt Feigl nach. 160 Menschen aus der Großgemeinde und darüber hinaus sind nach Altmannstein gekommen und haben gemeinsam einen schönen Abend verbracht, so Holzapfel. Bis nach Mitternacht sei die Tanzfläche gut gefüllt gewesen. Dass die Besucher nur schwer die Füße still halten konnten, lag an der Gruppe Sodala, die einen bunten Mix gespielt habe, der sofort in die Beine ging. Bandmitglied und Organisator Helmut Kraus ist rundum zufrieden, dass der Abend so gut ankam: „Die Tanzfläche war den ganzen Abend gefüllt, wir hatten große Freude beim Spielen.“

Der Erlös aus dem Tanzabend kommt dem Verein Würde im Alter und dem Helfer-vor-Ort-Team (HvO) Altmannstein zugute. HvO-Einsatzleiter Georg Ostermeier bedankte sich im Namen des HvO-Teams bei den Organisatoren der Veranstaltung. Die Geldspende könne man gut gebrauchen, wie Ostermeier bei der Spendenübergabe berichtet: „Wir benötigen ein neues HvO-Auto.“ Das alte Fahrzeug sei in die Jahre gekommen. Der Spendenbetrag dient somit als Finanzspritze bei der Finanzierung eines neuen Autos.

Große Freude herrscht ebenso bei Bernhard Arbesmeier, Vorsitzender des Vereins Würde im Alter. Das Geld soll in die Fachstelle für pflegende Angehörige gehen, die demnächst in Hagenhill entstehen soll. Auch Hannelore Eichenseher, Vize-Bürgermeisterin der Marktgemeinde Altmannstein und Beisitzerin im Verein Würde im Alter, ist begeistert von der Spendenbereitschaft der Besucher der Tanzveranstaltung: „Aus einem freudigen Anlass ist etwas Gutes entstanden.“ Wieder etwas Gutes tun können Tanzbegeisterte am 9. Mai 2020. An diesem Datum findet eine neue Auflage der Benefizveranstaltung statt.

FASHION Unlimited

monari

GARTON
OPUS
HALLHUBER
Mare O'Polo

ÖFFNUNGSZEITEN:	ÖFFNUNGSZEITEN:
Dietfurt:	Kelheim:
Mo, Di, Mi, 9.00 - 18.00	Mo, Di, Mi, 9.30 - 18.00
Do, Fr, 9.00 - 19.00	Sa, 9.30 - 16.00
Sa, 9.00 - 16.00	

Mode Genuss Erlebnis **GÖTZ**
Dietfurt / Hauptstraße 5 & 3 x in Kelheim/ Donaustadt

Kompetenz seit 1974

Mitglied im VNN e.V.
Bundesverband der
Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen

**Nachhilfe
Jetzt auch in
Altmannstein**

Nachhilfe und LSR-
Förderung in familiärer
Umgebung durch fachlich
qualifizierte Lehrkräfte in
allen Schulfächern (Mathe,
Deutsch, Engl. usw.) von
der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes
Konzentrationstraining

**Nachhilfeinstitut
MINI-LERNKREIS
bei Ihnen vor Ort
(08461)-9512**

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44
(gebührenfrei)



E-Mail: e.schmidt@
minilernkreis.de

Rolle der Frau in den letzten Jahren gestärkt

Katholischer Frauenbund Schamhaupten feierte 40. Geburtstag

Schamhaupten (mby) Anlässlich des 40. Vereinsjubiläums des Katholischen Frauenbundes der Pfarrei Schamhaupten feierte die Frauenvereinigung zunächst einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg. Nach dem feierlichen Einzug begrüßte Pfarrer Mathew Luka die Gottesdienstbesucher und insbesondere die Mitglieder der Frauenbundvereinigung. In den vergangenen 40 Jahren hat der Frauenbund die Rolle der Frau in der Pfarrei gestärkt, lobte Luka den Einsatz. Von anfangs 128 Mitgliedern hat sich die Zahl konstant halten können. Momentan gehören 132 Frauen aus den Orten Schamhaupten, Sandersdorf, Schafshill, Thannhausen und Dollnhof dem Frauenbund an. Im Evangelium wurde die Begegnung Jesu mit einer Frau am Jakobsbrunnen geschildert. „Es berühren sich Himmel und Erde“ überschrieb Luka sowohl den Text des Evangeliums als auch den Gottesdienst. „Im Alltag sind wir oft müde und in Zeitnot“, sagte Luka. „Oder kann es doch geschehen, dass sich auch hier Himmel und Erde berühren?“, fragte er die Gläubigen. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zündete man eine Kerze an und gedachte ihrer in einer kurzen Stille. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes hatte der Kirchenchor übernommen. Zum Ende des Gottesdienstes bedankte sich der Priester bei allen Personen, die den Gottesdienst so feierlich gestaltet haben. Er bedankte sich auch beim Frauenbund, der ihn schon seit vielen Jahren hervorragend unterstützt hat. Er wünschte dem Bund weiterhin eine gute Gemeinschaft und eine gute Zusammenarbeit. Die weltliche Feier fand im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim in Schamhaupten statt. Claudia Brennecke vom Führungsteam begrüßte die



Zu einem Gruppenfoto stellten sich die Frauenbundmitglieder anlässlich des 40. Gründungsjubiläums zusammen. Foto: Meyer

rund 50 KDFB-Mitglieder. Sie bedankte sich bei Pfarrer Luka und dem Kirchenchor für die schöne Gestaltung der Messe. Am 18. Juli 1979 wurde der Verein in Schafshill ins Leben gerufen. Gleich zu Beginn trugen sich 68 Frauen in die Mitgliederliste ein. Nach kurzer Zeit kamen noch weitere hinzu, so dass man bald auf 128 Mitglieder anwuchs. Auch heute gehören noch viele Gründungsmitglieder dem Verein an. Sie freute sich, dass auch viele von ihnen an der Jubiläumsfeier teilnahmen. Brennecke hielt ihren Vortrag bewusst kurz, da man lieber das Jubiläum feiern als die Teilnehmerinnen mit Zahlen und Daten langweilen wollte. An Pfarrer Mathew Luka übergab Sabine Eichenseer eine Spende. Zum Abschluss der gelungenen Jubiläumsveranstaltung stellten sich die Frauen noch zu einem Gruppenfoto zusammen und auf dem Nachhauseweg gab es für alle Frauenbundmitglieder eine Rose.





EBERL
ENERGIETECHNIK
Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung · Klimatechnik

Jetzt
Heizung modernisieren
und ein Zeichen setzen!



Klimaschutz

fängt im Heizraum an

Eberl Energietechnik = 100 % Leistung aus Meisterhand
 Heizungs- und Lüftungsbau · Siegfried Eberl · Alleestraße 15 · 93336 Altmannstein
 Tel.: 0 94 46/91 93 39 · Mobil: 0170/8 67 85 64 · www.eberl-energietechnik.de · info@eberl-energietechnik.de

305 Tänzer und 107 Jahre Tanzerfahrung

Faschingsgesellschaft Silbania feierte 20. Geburtstag im Hofergarten

Altmannstein (mby) Ein volles Programm lieferte die Faschingsgesellschaft Silbania dem zahlreichen Publikum im Rahmen ihrer 20-Jahr-Feier im Hofergarten in Altmannstein. Bereits am Nachmittag traten die Bambini, die Kindergarde und die Jugendgarde auf. Auch das FEN-Tanzpaar Verena und Michael begeisterten mit ihrer Choreografie. Zum Festhöhepunkt sollte es dann um 21 Uhr kommen. Daniela Schaller und Manuel Häckl blickten zunächst auf die vergangenen 20 Jahre der Faschingsgesellschaft zurück. Dabei gab es allerlei Interessantes an Zahlen, Auftritten und Erfolgen zu berichten. Insgesamt 305 Tänzerinnen und Tänzer wirkten seit der Vereinsgründung im

Jahr 1999 in den verschiedenen Tanzgruppen mit. Auftritte gab es neben den zahlreichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen auch in den Niederlanden, Ungarn und Österreich. Das Silbania-Team besteht nicht nur aus den Showtanzgruppen, berichteten die Moderatoren. Techniker, DJ, Hofnarr und Elferräte werden in jeder Saison gebraucht und verrichten wertvolle Dienste für den Verein. Zur 20-Jahr-Feier waren auch viele Ehemalige in den Hofergarten gekommen. Sie wurden mit einem Extraapplaus begrüßt. „Viel hat man miteinander erlebt“, sagte Daniela Schaller. So organisierte man als erste Großveranstaltung in einer Turnhalle gleich in den Anfangsjahren ein Gardetreffen. Die „Back-to-summer-Party“ in Dolling wurde maßgeblich von der Silbania gestaltet. Im Europapark in Rust, in München und auch bei den Winterspielen in Oberstdorf wurden Auftritte vor einem großen Publikum absolviert. „Durch Ehrgeiz und Disziplin ist man zu einer Größe im Showtanz geworden. Showtanz ist mehr als nur Beine schwingen und hüpfen.“ Es ist saugeil, wenn man tanzt und das Publikum mitgeht“, wusste Daniela Schaller auch ihrer eigenen Erfahrung. Zum Jubiläum haben sich 22 Ehemalige getroffen und ein Medley aus den Showtänzen der vergangenen Jahre eingeübt. Bei den zehn Trainingsabenden war man nur drei Mal komplett, berichtete man über die Vorbereitungen. Auch zwei Akteure mussten ihren Trainingseinsatz vorzeitig beenden. So kamen bei der Jubiläumsshow 20 Tänzerinnen und Tänzer zum Einsatz. Mit den Kostümen aus dem Jahr 2008 vollführten sie ein wahres Feuerwerk an Showtanzeinlagen. „Bei den älteren Fußballern heißt es dann Alte Herren (AH), die Seniorenruppe der Silbania müsste demnach AT – für attraktive Tänzer – heißen“, merkte Manuel Häckl zu der gemischten Truppe an. Sie haben nichts verlernt, stellte das Pu-



Die Bambini-Gruppe steuerte ihren aktuellen Tanz zum Silbania-Jubiläum bei.



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
 Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
 Sa: nach Vereinbarung
 Telefon
 09446 / 348
www.thairesa.de

**Wir wünschen allen
 Schülern einen guten
 Start ins neue Schuljahr!**

Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



blikum übereinstimmend fest. Gekonnt wurden die Showteile aneinandergereiht. In der Zugabe zeigte man auch Teile aus dem diesjährigen Programm, woraufhin die aktuelle Garde spontan die Figuren mittanzte. Begeisterung wohin man sehen konnte, war angesagt. Häckl stellte die einzelnen Akteure und ihre Einsatzzeit und Funktion bei der Silbania vor. Von einem Jahr Showtanzerfahrung bis zu elf Jahren ging dabei die Bandbreite. Insgesamt brachte es die AT-Gruppe auf 107 Jahre Showtanz. Eine beachtliche Zahl, wie Häckl meinte. Unter den Tänzerinnen und Tänzern waren Gründungsmitglieder, ehemalige Prinzen, ehemalige Prinzessinnen und sogar Weltmeister. „Die Weltmeisterschaft war das Highlight in der Vereinsgeschichte“, erläuterte Daniela Schaller. Im Jahr 2007 errang die Silbania unter starker Konkurrenz den Weltmeistertitel im Showtanz. „Das war der Wahnsinn“, kommentierte sie. Mit der Konkurrenz hat man sich aber sehr gut verstanden. Man teilte sich sogar einen Bus. Eine ehemalige Konkurrentin konnte es gar nicht glauben, dass die Akteure von damals noch einmal auf die Bühne gehen. Sie war zum Silbania-Jubiläum gekommen, um sich vor Ort selbst davon zu überzeugen. Auch sie wurde mit einem Applaus begrüßt. Wie schon am Nachmittag bei den Nachwuchsgarden, wurde von der Seniorengruppe eine Zugabe gefordert. Auch diese hatten sie einstudiert und mit Bravour vortragen. Beim Ausmarsch bereitete die aktuelle Showtanzgruppe ihren Vorgängern ein großes Spalier. Bernd Rothbauer rief dann noch ein Mal alle auf die Bühne und bedankte sich mit Blumen und Geschenken bei den Trainerinnen. Bei dieser Gelegenheit stellte man sich auch zum Jubiläumsfoto mit allen aktuellen und ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern auf. Mit dem Schlachtruf „Silbania, helau“ beendete man den außergewöhnlichen Auftritt, der unter Umständen nicht der letzte gewesen sein könnte. Viel Spaß



Auf zwanzig Jahre Vereinsgeschichte kann die Silbania Altmannstein zurückblicken. Zum Jubiläum stellte man sich auch zu einem Gruppenfoto auf.

Fotos: Meyer

hatten die Ehemaligen beim Training und dem Auftritt auf jeden Fall gehabt. Im Anschluss wurde schon diskutiert, ob es nicht noch die eine oder andere Gelegenheit in Altmannstein geben könnte, bei der man das Wiedererlebte noch ein Mal vorführen kann. Man wird sehen, wie sich die AT-ler entwickeln.

Zufrieden zeigt sich auch Silbania-Präsident Florian Strak mit dem Festablauf. „Das Programm ist bei den Besuchern angekommen“. Für Speisen und Getränke sowie einen Barbetrieb hatte man gesorgt. Am Nachmittag sorgte auch ein Alleinunterhalter zwischen den Auftritten für die musikalische Umrahmung. Der Hofergarten bildete erneut ein hervorragendes Ambiente für eine Veranstaltung dieser Art. Auch das Wetter hatte gut mitgespielt. Bis auf ein paar Tropfen am späten Nachmittag blieb es bis in die Nacht hinein trocken.



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Altmannstein verteidigt Titel nach 25 Jahren

Gemeindepokalturnier ein voller Erfolg / Bambini des FC Sandersdorf siegen beim Nachwuchs

Altmannstein (mby) Einen gelungenen Auftakt nahm das Altmannsteiner Gemeindepokalturnier am Vormittag mit dem Kräfte-messen der Bambini-Mannschaften aus Laimerstadt, Sandersdorf und Altmannstein. Bei optimalen äußeren Bedingungen machten die Vier- bis Sechsjährigen aus Altmannstein und Laimerstadt den Anfang. Die Partei blieb lange Zeit offen, doch am Ende setzte sich Altmannstein mit 3:1 durch. In der zweiten Partie standen sich der Nachwuchs aus Altmannstein und Sandersdorf gegenüber. Dem Gastgeber merkte man das vorausgegangene Spiel noch an und so dominierte der FC Sandersdorf das Geschehen. Mit etwas Glück, aber nicht unverdient stand es am Ende 5:0. Den Abschluss des Turniers bildete die Partie Sandersdorf gegen Laimerstadt. Schnell gingen die Laimerstädter mit 2:0 in Führung. Sandersdorf konn-



Spannende Spiele gab es bereits beim Turnier der drei Bambini-Mannschaften.

te zwischenzeitlich zum 3:3 ausgleichen, doch am Ende behielt Laimerstadt knapp mit 4:3 die Oberhand. TSV-Vorsitzender Gerwin Hallermeier lobte bei der Siegerehrung den Einsatz der Kinder. Alle hatten sichtlich Spaß, stellte er fest. „Kinder, bleibt beim Fußball“, ermunterte er die Nachwuchskicker. „Denn im Team ist Sport am schönsten“, fügte er hinzu. Alle Mannschaften hatten ein Spiel gewonnen und eines verloren. So brachte das Torverhältnis die Entscheidung über die Platzierungen. Platz drei ging an den Veranstalter TSV Altmannstein. Laimerstadt sicherte sich dank des Sieges über Sandersdorf den 2. Platz. Turniersieger wurden die Bambini des FC Sandersdorf. Neben den Spielerinnen und Spielern freuten sich auch die Eltern und Trainer, die zahlreich den Turnierverlauf verfolgten, über die gelungene Veranstaltung. Ein kurzer Regenschauer nach der zweiten Partie konnte weder die Leistungen der Spieler noch die Stimmung auf der Schulsportanlage beeinflussen.

Am Nachmittag testeten dann die Fußballherren ihre Form für die bevorstehende Saison. Dabei gab es in den Vorspielen keine Überraschungen. Die jeweils höher klassierten Teams FC Sandersdorf (Kreisliga) und TSV Altmannstein (Kreisklasse) gewannen klar mit 3:0. Der FC Sandersdorf besiegte den SV Pondorf nach Toren von Andreas Winkler und zwei Mal Christian Eichhammer. Altmannstein hielt die SG Laimerstadt/ Hienheim nieder. Für Altmannstein trafen Bechir Bahba, Daniel Multerer und Chinonso Okoyeunije. Im kleinen Finale trafen dann die beiden A-Klassisten Pondorf und Laimerstadt/ Hienheim aufeinander. Der SV ging ersatzgeschwächt in die Partie und musste sich zahlreicher Angriffe der SG erwehren. Laimerstadt/ Hienheim hatte zunächst mehr Spielanteile ohne sich aber zwingende Tormöglichkeiten zu erarbeiten. Nach 25 Minuten hob Johannes Hecker dann den Ball über den hereiseilenden



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA



Denken Sie rechtzeitig an den Winter

- Holzpellets, lose oder Sackware, 15kg
- Heizöl, auch in Premium-Qualität
- Holzbriketts, 10kg
- Braunkohlebriketts, 25-kg-Bündel
- Rindenmulch (fein), lose und in Sackware

► **Öffnungszeiten vom 1. 10. 2019 bis 31. 3. 2020:**
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr
Samstag ab November geschlossen

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.
 Sie erreichen uns unter folgender Tel.-Nr. 0 84 03/92 76-0



Unsere Homepage
www.raibay.de

SV-Schlussmann hinweg zur 1:0-Führung ins Tor. Zwei Minuten vor dem Ende erhöhte Andreas Gräfenstein auf 2:0 für die SG Laimerstadt/ Hienheim. Zu einem weiteren Schambachtalderby zwischen Sandersdorf und Altmannstein kam es dann im Finale. Der FC Sandersdorf dominierte über weite Strecken das Geschehen. Folgerichtig erzielte Christian Eichhammer nach 19 Minuten dann die Sandersdorfer Führung. Weitere Möglichkeiten blieben ungenutzt. Zu frei ließ die Sandersdorfer Defensive nach 28 Minuten Audu Lukman. Ein Zuspiel köpfte Lukman über den FC-Keeper zum Ausgleichstreffer in die Maschen. Sandersdorf drehte dann noch einmal auf, konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Als Spieler und Zuschauer schon mit einem Elfmeterschießen gerechnet hatten, gelang TSV-Kapitän Christoph Maier in der Schlussminute der Siegtreffer für Altmannstein. Der TSV konnte damit den vor 25 Jahren gehaltenen Titel erfolgreich verteidigen. Trotz des durchwachsenen Wetters war man in Altmannstein mit der Zuschauerresonanz zufrieden. An die 150 Zuschauer dürften es wohl gewesen sein, die die Neuauflage des Gemeindepokalturniers verfolgt haben. Im Laufe des Nachmittages wechselten

sich Gewitter und Regenschauer mehrmals hintereinander ab. Bei der Pokalverleihung dankte Bürgermeister Norbert Hummel den Schiedsrichtern, Zuschauern und Spielern für ihre Beteiligung. Packende Partien waren im Gemeindebereich wieder zu beobachten, so dass die Zuschauer auch auf ihre Kosten gekommen sind, sagte der Bürgermeister. Er dankte dem TSV Altmannstein, dass er die Idee hatte, das Gemeindeturnier wiederzubeleben und auch die Durchführung zu übernehmen. Hummel hofft auf eine Fortsetzung des Traditionsturniers, das schon immer einen besonderen Reiz hatte. Er gratulierte dem Sieger und den Platzierten. „Gewinnen kann immer nur einer“, merkte der Rathauschef an. Für den Fußballsport war es auf jeden Fall eine gelungene Veranstaltung, die eine Fortsetzung verdient hat. Nach Absprache der Vereine soll im nächsten Jahr das Turnier von der SG Laimerstadt/Hienheim ausgerichtet werden. Thomas Schlagbauer bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Finale: Spannend bis zum Schluss war das Finale des Gemeindepokalturniers. Erst in der Schlussminute gelang Christoph Maier der Siegtreffer zum 2:1 für Altmannstein

Fotos: Meyer



Schmid

Werner

MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich 2019 mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.



Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (09442) 18 59 · Fax (09442) 31 22

Lauter kleine Wald-Experten

Schulspiele der Altmannsteiner Schulklassen in Thannhausen

Altmannstein/Thannhausen (pa) Eine Erfolgsgeschichte haben inzwischen die Schulspiele der Altmannsteiner Grundschulen geschrieben. Seit mehr als 20 Jahren lädt der Jägerverein Schambachtal kurz vor den Sommerferien die Buben und Mädchen der dritten Klassen aus Altmannstein, Sandersdorf und Pondorf zu Fragerunden, Holzsägen, Hindernislauf oder Nageln ein. Grundlegendes Thema ist dabei stets der heimische Wald, den die Kinder so spielerisch näher kennen lernen.

Bevor die Spiele beginnen konnten, mussten jeweils acht Mitglieder pro Gruppe ausgewählt werden, die die einzelnen Klassen vertreten durften. Der Förster Michael Wittl hatte die Buben und Mädchen eingangs durch den Wald geführt und ihnen Flora und Fauna erklärt. „Die interessantesten Kinder nahmen wir dann mit zu den Spielen nach Thannhausen“, erläuterten die Lehrkräfte der Schulen kurz das Auswahlverfahren.

Mit dem Sammeln der Jäger, diesmal dem Sammeln der Kinder, eröffneten die Jagdhornbläser des Jägervereins Robert Kraus, Alfons Faulstich und Rudi Faulstich die diesjährigen Schulspiele. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Jägervereins, Michael Petri, wurden den einzelnen Gruppen verschiedene Tiere zugeteilt, die sie durch den Vormittag begleiten sollten. Die Schüler aus Pondorf gingen als Auerhähne und die Buben und Mädchen aus Sandersdorf als Fasane ins Rennen. Die Klasse 3a der Altmannsteiner Grundschule erhielt die Anstecker der Hirsche. „Wir werden wohl heute gewinnen, denn die Eulen sind klug und schlau“, meinte ein Mädchen der Altmannsteiner Schulklasse 3b und freute sich über diese Tier-Zuteilung. Die Kinder der Sandersdorfer Schule begleitete Corinna Böhm, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 3a aus Altmannstein Christina Kermer und die Buben und Mädchen der Klasse 3b Julia Pöppel. Die Pondorfer Grundschüler hatten gleich

vier angehende Lehrkräfte mit auf den Thannhausener Sendtner-Hof gebracht – die Praktikanten Simon Rupp, Axel Wehrle, Jana Plechinger und Bianca Lehner.

Die erste Station beinhaltete eine Fragerunde. Förster Michael Wittl fragte die Kinder unter anderem, welchen Baum man als „Mutter des Waldes“ bezeichnet, warum man auf dem Waldboden keine Tannenzapfen findet, wie man ein junges Reh nennt, ob der Buchdrucker an der Buche frisst oder welcher Vogel seine Eier in fremde Nester legt. Wittl erläuterte den Buben und Mädchen auch, dass ein Mischwald wesentlich stabiler ist als ein reiner Fichtenbestand. Anschließend war Treffsicherheit gefragt, denn es galt, Tannenzapfen aus einer größeren Entfernung in einen Behälter zu werfen.

An der zweiten Station schickten Albert Pfaller und Robert Kraus die Schüler und Schülerinnen auf eine Hindernisbahn. Beim Transport eines mit Wasser gefüllten Eimers mussten sie einen Helm und die Schutzkleidung der Waldarbeiter tragen.

An der dritten Station, die Jana Tobolewski und Alfons Faulstich betreuten, galt es für die Teilnehmer, mit einer Säge von einem Holzstamm möglichst genau 500 Gramm abzuschneiden.

Auf der letzten Station war neben Schnelligkeit auch etwas Muskelkraft gefragt. Nach einem kurzen Spurt mit einem Stamm musste das Ster-Holz umgestapelt werden. Unter den „strengen Augen“



Die eineinhalb Jahre alte Yara freute sich über das Spiel mit der Frisbee-Scheibe.





Weil die Sparkasse nah ist. Kompetent, menschlich und auf allen Kanälen erreichbar.



Kreissparkasse Kelheim

DORF WOLF

Liebe geht durch den Magen.

- B.a.r.f. Haustierkost
- Graf Barf – die einfachste Art zu barfen
- Dr. Berg Urfleisch mit hohem Fleischanteil
- Wildes Land, Josera und vieles mehr...
- Kauartikel

Wir sind umgezogen nach Hexenagger



Kostenloser Lieferservice Altmannstein/ Riedenburg und Umgebung

Daniela Schäfer | Postweg 8 | 93336 Hexenagger
 Tel.01 60/7 97 06 46 | dorfwolfmail@web.de

Öffnungszeiten: Mittwochs von 14–19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Die Schülerinnen und Schüler stellten fest, dass es gar nicht so einfach ist, von einem Stamm eine 500-Gramm-Scheibe abzusägen. Fotos: Patzelt

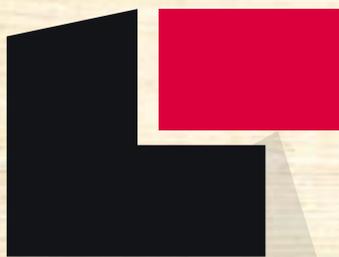
der Juroren Gerhard Kauf und Rudi Faulstich sollte anschließend mit möglichst wenig Hammerschlägen ein Nagel in einem Holzstock versenkt werden.

Als die Jagdhornbläser das Signal zur Brotzeit gaben, kam der Teil der Schulspiele, auf den viele nach den anstrengenden Runden bereits gewartet hatten. Die Kinder ließen sich Getränke und Würstchen mit Semmeln und Brezen schmecken.

Bevor es zum Höhepunkt des Vormittags, nämlich zur Siegerehrung ging, erfuhren die Kinder noch Wissenswertes über den Einsatz von Jagdhunden. Robert Kraus hatte dazu Yara mitgebracht. Die erst eineinhalb Jahre alte Deutsche Jagdterrier-Dame wusste bereits mit dem „Apportel“ umzugehen. „Das Gewicht dieses Apportierbocks kann mittels Hantelset erhöht werden und genügt so auch dem anspruchsvollen Training für die Meisterprüfungen“, wusste Kraus zu berichten. Als Methusalem konnte man, im Ge-

gensatz zu Yara, bereits die Rauhaardackel-Dame Heidi von Alfons Faulstich bezeichnen. Mit ihren sieben Jahren hatte sie schon reichlich Erfahrung auf dem Gebiet der Jagd gesammelt. Die Kinder lernten auch viel über den Umgang mit den Hunden. Dass man sich dem Tier beispielsweise von vorne nähert und den Besitzer vorher fragt, ob man den Vierbeiner anfassen darf.

Dann war es endlich so weit – die Siegerehrung fand statt. Mit riesiger Freude nahm das Siegerteam der Pondorfer Grundschule den Hauptpreis in Form eines freien Eintritts ins Schwimmbad entgegen. Den Preis hatte die Gemeinde Altmannstein zur Verfügung gestellt. Zweiter wurden die „klugen Eulen“ der Altmannsteiner Klasse 3b. Auf Platz drei landeten die Schüler und Schülerinnen aus Sandersdorf und auf Rang vier die Kinder der Altmannsteiner Grundschulklasse 3a. Keiner ging leer aus – für alle Teilnehmer gab es Sachpreise.



DEISENRIEDER

ZIMMEREI · HOLZBAU · HOLZHÄUSER

UNSER HANDWERK.
UNSERE AUFGABE.

Wolfsbuch · **Telefon 08468.340**
WWW.DEISENRIEDER.COM



Freunde feierten mit Freunden



Bayerische Gemütlichkeit trifft österreichische Musik: Der Kärntner Abend im Hofergarten war ein großer Erfolg.

Foto: Waltinger

Altmannstein (waf) Ein voller Erfolg war Ende Juli der erste Kärntner Abend in Altmannstein, Freunde feierten mit Freunden bis nach Mitternacht. Auch ein Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben. Kärntner Musik und Spezialitäten bestimmten den Abend. Nachdem im vergangenen Jahr im Hofergarten in Altmannstein ein spanischer Abend stattgefunden hatte, entschloss sich die Marktgemeinde Altmannstein, zusammen mit der Partnergemeinde aus Hüttenberg diesen Abend zu organisieren. Seit 2010 besteht urkundlich eine Partnerschaft der beiden Marktgemeinden. Zu diesem Zeitpunkt waren Altmannstein und Hüttenberg schon eine ganze Weile gut befreundet. Schon Wochen vorher bereitete man sich in Altmannstein auf dieses Event vor, allen voran Claudia Usta und Manuela Müller von

Gemütlicher Kärntner Abend in Altmannstein

der Gemeindeverwaltung. Die Bäume wurden mit Brezen und Kerzen in Einweckgläsern dekoriert, die Tische geschmückt. Bereits am Freitag trafen viele Freunde aus Hüttenberg mit Bussen ein und genossen am Samstag die Gegend mit Besuchen im Kloster Weltenburg und der Kelheimer Befreiungshalle, wo der Männergesangverein eine musikalische Einlage bot. Am frühen Samstagabend war es dann so weit: Bayern und Kärnten feierten gemeinsam. Dabei gab es bayerischen und kärntnerische Spezialitäten zu genießen. Die Freunde aus Hüttenberg brachten regionale Speisen und Getränke mit, natürlich durfte auch das „Grubenwasser“ nicht fehlen. Die Gäste konnten sich Speisen wie eine Jausenplatte, einen mediterranen Nudelsalat oder Kärntner Kasnudeln und Kärntner Bier schmecken lassen.

Erster Höhepunkt war der Auftritt des Hüttenberger Männergesangsvereins „Stahlklang“, der bereits 1895 gegründet wurde und einer der ältesten Gesangsvereine Kärntens ist. Elf Mann begannen unter der Leitung von Bürgermeister Ofner mit dem Bergmannslied „Der Bergmannsstand sei hoch geehrt“. Zwischen den Stücken erzählte ihr 85-jähriger Pfarrer Johann Auer Kärntner Geschichten und Weisheiten, sehr zur Aufheiterung der Gäste. Als die Sonne unterging und der Abend einkehrte, kam so richtig Stimmung auf, als das Kärntner Quintett, bestehend aus fünf Vollblutmusikern, die Bühne betrat. Ihr Repertoire spannte sich von bodenständiger Volksmusik über moderne Schlager, Evergreens, Hits aus den internationalen Charts bis hin zu Hardrocknummern, gespielt auf verschiedenen Instrumenten, von der Steirischen über das Alphorn bis zum Xylophon. Bandleader Franz Neubauer ist bereits von vielen Besuchen vor allem den Steinsdorfern gut bekannt. Schon nach kurzer Zeit wurde geschunkelt und getanzt.



Wittl
einfach gut einkaufen

Bahnhofstraße 51
92345 Dietfurt
www.wittl-dietfurt.de

GROSSER INVENTURVERKAUF
auf über 3.000 m²
vom Montag, 23. Sept.,
bis Mittwoch, 2. Okt.

▶ ACHTUNG ◀
wegen Inventur am
Samstag, 28. September,
geschlossen!

10 % auf „**ALLES**“
auch Sonderpreise
ausg. E-Bikes 2019 und Aktionsangebote

20 % auf **Wander- und Fahrradbekleidung**
Wanderrucksäcke
Schultaschen · Handtaschen
Wolle · Heimtextil
(Tischdecken, Kissen usw.)
Erde, Rindenmulch, Dünger · Grillkohle

teilweise bis 50 %

30 % auf **Gartendeko und Pflanztöpfe vorm Haus**

50 % auf **Inliner und viele Einzelstücke**

▶ Solange Vorrat reicht ◀



Veranstaltungsübersicht 2019 in der „Roßschwemm“

2. Oktober: Markus Langer / Sepp Bumsinger – Arschlecken 350
16. November: Luggi & Guggi mit Daniel Neuner von Knedl & Kraut
22./23. November: Wildbuffet - Essen so viel Sie können
22. Dezember: Heilige Tag' – Raue Nacht' – Weihnachten mit den Dellnauser Musikanten
Voranzeigen 2020
16. Mai: Ralf Winkelbeiner – neues Programm
24. Oktober: Helmut A. Binser – neues Programm
14. November: Witz vom Olli

Weitere Informationen auf foerdereverein-dolling.de
Karten und Anmeldung unter **0171/3708850**
Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein Dolling e.V.



Zahlreiche Besucher strömten auch in diesem Jahr wieder zum Waldfest nach Berghausen. Berghausen gehört mit seinen gerade einmal einhundert Bewohnern zu den kleineren Dörfern der Marktgemeinde Altmannstein. Dass man aber schöne Feste organisieren kann, dafür steht schon seit Jahrzehnten das auch über die Gemeindegrenzen hinaus beliebte Waldfest von Feuerwehr und Schnupfclub. In der Mitte des Platzes wurde wieder der bekannte Lastenfallschirm aufgebaut. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut und der eine oder andere Nachwuchstänzer übte bereits mit dem Opa auf der Tanzfläche. Der am Waldrand gelegene Festplatz besticht durch sein besonderes Ambiente, das in den Abendstunden mehrere hundert Besucher genossen, die gemeinsam in die laue Sommernacht hineinfeierten. Ein Alleinunterhalter sorgte für die musikalische Umrahmung und die Dorfbewohner – überwiegend die Mitglieder der Feuerwehr und des Schnupfclubs – servierten den Gästen Speisen und Getränke.

Text/Foto: Meyer



Ramba Zamba in Ried: Bereits zum dritten Male in Folge veranstaltete die Katholische Landjugend wieder das Ramba Zamba-Fest auf dem Sportgelände des FC Laimerstadt in Ried. Nach langer Vorarbeit war es am Vorabend von Mariä Himmelfahrt wieder so weit. Mit Shuttlebussen wurden die Besucher nach Ried gebracht, insgesamt kamen zwischen 350 und 400 Besuchern zur Feier. Es war einiges geboten, wie ein großes Barzelt, verschiedene Spezialangebote oder eine Würfelfar, an der man sich sein Mixgetränk „erwürfeln“ konnte. Besonders freuten sich die Verantwortlichen, dass nicht nur Jugendliche zu dem Fest kamen, sondern auch einige Ältere aus den Ortsteilen dort ihren Spaß hatten. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Text/Foto: Waltinger



Coaching Altmühltal

Gesundheit beginnt im Kopf!

Motivations- und Erfolgcoaching und gesundheitliche Ernährungsberatung nach Anthony William mit u.a. diesen Themen:

- Wie verwirkliche ich meine Ziele?
- Was Krankheiten uns sagen wollen!
- optimales Zeitmanagement
- erfolgreiche Energiegewinnung
- wirkungsvollste Körperentgiftung
- Wie erlange ich kraftvolle Motivation?
- optimale Ernährung



Kai Kobler

Am Bahnhof 2
93336 Altmannstein
Telefon 09446-910183
Mobil 0172-850 83 18
www.coaching-altmuehltal.de
kk@coaching-altmuehltal.de



Sonnwendfeier ohne Feuer: Nachdem man die Sonnwendfeier zunächst wegen schlechter Witterung verschieben musste, war es eine Woche später so heiß, dass man auf Anraten des Landratsamtes wegen Grasbrandbefahr auf ein offenes Feuer verzichten sollte. Die Laimerstädter und Rieder hielten also bei hochsommerlichen Temperaturen im idyllischen Pfarrgarten ihre Sonnwendfeier ab. Vom Schützenverein Am Limes Laimerstadt/Ried wurde die Besucher mit Grillspezialitäten und kühlen Getränken versorgt. Später lud die örtliche Landjugend dann an ihre Bar ein. Es wurde bis in den frühen Morgenstunden die Sonnwendfeier, auch ohne Feuer, ausgiebig gefeiert. Statt eines Feuers gab es eine Scherenschnittvorführung des Künstlers Albrecht Wintterlin aus Berlin zu bestaunen. Viele, vor allem Kinder, wollten sich auf schwarzem Papier porträtieren lassen. Alle Silhouetten werden ohne Vorzeichnen oder Korrektur direkt aus freier Hand geschnitten. Albrecht Wintterlin und seine Frau Ilsabe sind die stolzen Besitzer des idyllischen ehemaligen Pfarrgartens in Laimerstadt, wo der Schützenverein Am Limes jedes Jahr seine Sonnwendfeier abhalten darf. Text/Foto: Waltinger

Bereits zum dritten Mal hatten die Feuerwehr, der Kriegerverein, die Schützen und die Schambachtaler Blaskapelle zum Steinsdorfer Dorffest eingeladen. Das Programm an beiden Tagen bot dabei wieder viel Spaß und Spiele und man konnte sich verschiedene Brotzeiten schmecken lassen. Ab 19.30 Uhr stieg dann der mit Spannung erwartete „Olympische Wettkampf der Dorfvereine“. Drei Spiele waren durch die Mannschaften zu absolvieren. Sieger der 1. Steinsdorfer Dorfolympiade war der Kriegerverein, gefolgt vom Gartenbauverein und der Feuerwehr. Auf den weiteren Plätzen folgten der Schützenverein, die KLJB und die Schambachtaler Blaskapelle. Der letzte Programmpunkt des Abends war eine Fackelwanderung für die Kinder durch den nächtlichen Ort. Der Sonntag begann mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Torten, danach trafen sich die Besucher auch aus den umliegenden Orten zur Brotzeit und einem gemütlichen Abend in der Teilnehmerhalle und davor. Vor allem der Steckerlfisch vom Holzkohlengrill fand wieder großen Zuspruch. Das Musikprogramm beider Tage zeigte die beachtliche künstlerische Breite der Schambachtaler Blaskapelle. Text/Foto: Schmied

DONAU

IMMOBILIEN GMBH

Seit 1989 Ihr Partner des
Vertrauens in Sachen
Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekannt-
machungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein
und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4,
93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax
09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein,
Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2,
93336 Hexenagger, Tel. 09442/1690

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644

Redaktion: Bernhard Meyer, Frank Waltinger, Hans Schmied,
Bernhard Hegenberger, Anton Patzelt, Klaus Heining,
Ulrike Seitz

Bilder: Bernhard Meyer, Frank Waltinger, Hans Schmied,
Bernhard Hegenberger, Anton Patzelt, Klaus Heining,
Gewerbeverein Altmannstein, Gemeinde Altmannstein

Anzeigen: Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter,
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt,
Tel.: 0841/9666-638,
E-Mail: margit.regner@iz-regional.de

Satz: CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an
jeden erreichbaren Haushalt der Marktgemeinde Altmannstein und
Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.
Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November 2019.

Pfarrfrühschoppen mit Sonnenschein

Pfarrversammlung am Kirchplatz gut besucht/ 2020 Innen- und Außenrenovierung der Kirche?

Tettenwang (hhe) Erstmals lud der Pfarrgemeinderat alle Pfarrangehörigen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer zum Pfarrfrühschoppen anstelle des bisherigen Pfarrfamilienabends ein. Während beim Aufbau der Tische und Bänke am Kirchplatz noch Regen fiel, schien beim Gottesdienstbeginn um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus die Sonne. Schon bei seiner Predigt gab Pfarrer Wolfgang Stowasser seiner Freude Ausdruck über den guten Besuch. In seinen Predigtworten verdeutlichte der Geistliche den Wert einer Gemeinschaft – insbesondere einer christlichen Pfarrfamilie. „Sie trägt in harten Zeiten und erfreut in guten Zeiten“, so der 58-jährige. Von ihrer schönsten Seite zeigte sich die Sonne beim Pfarrfrühschoppen, der mit Weißwürsten, Wiener, Brezen sowie Bier, Radler, Schorle, Wasser auf dem Kirchvorplatz begann.

Pfarrer Stowasser startete seinen Part bei der um 11 Uhr beginnenden Pfarrversammlung. Beim weniger erfreulichen Teil sprach er die deutlich zunehmenden Kirchenausstritte in Deutschland an. „Auch in unserem Pfarrverband kehren immer mehr der Kirche den Rücken – und da komm ich schon ins Grübeln, woran das liegt“, betonte Stowasser. Aber auch viel Erfreuliches wusste der Geistliche. Dazu zählte für ihn der knapp einwöchige Trip in die nördlichste Pfarrei Hammerfest am Polarkreis. „Hier leben 700 Katholiken auf 25.000 Quadratkilometern – manche sind Hunderte Kilometer voneinander entfernt – aber trotzdem kommen sie regelmäßig zum Gottesdienst“, ergänzte der Pfarrer. Die Gemeinschaft untereinander sei für uns alle das Wichtigste – diese sollten wir gerade in dieser hektischen Zeit immer mehr pflegen – und dazu zählt gerade dieser Pfarrfrühschoppen mit aktuellen Informationen.

Die Sprecherin des Pfarrgemeinderates Franziska Treffer lud zum ökumenischen Stadtgottesdienst am Sonntag, 8. September, nach



Pfarrer Wolfgang Stowasser freute sich über den zahlreichen Besuch – erstmals gab der Geistliche Impulse beim Freiluft-Pfarrfrühschoppen.

Foto: Hegenberger

Altmanstein und zur Teilnahme am 8. Pfarrausflug mit Ziel Tegernsee und Wallberg ein.

Kirchenpfleger Anton Treffer berichtete, dass die Kirchenverwaltung an die Diözese Regensburg den Antrag auf Innen- und Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Bartholomäus gestellt hat. „Vor 25 Jahren fand die letzte Renovierung statt, und nun ist es an der Zeit, die Fassaden neu zu streichen“, so Treffer. Aufgrund schadhafter Balken muss der Glockenstuhl dringend neu geschaffen werden. Neben der Trockenlegung der Mauern stehen auch die Sanierung der Kirchenmauer sowie die Erneuerung des Blitzschutzes an. „Wir hoffen, dass noch in diesem Jahr das Erstgespräch mit dem Diözesanarchitekten stattfindet und dann 2020/21 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann“, resümierte der 55-Jährige.

KÜCHEN • BÄDER • MARKENMÖBEL



**Besuchen Sie
uns auf über
2.600 m²
„Wohnfläche“**

ALTMÜHL

Möbelhaus GmbH

93339 Riedenburg-Haidhof · Am Schachen 4

Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

**Kreativ, individuell
und passgenau –
Maßarbeit
aus Meisterhand!**

Eigene Bau- und Möbelschreinerei



Geschenkidee zu jeder Gelegenheit – in neuem Layout

Wer nach einem sinnvollen Geschenk sucht, das zu jeder Gelegenheit passt und über das sich garantiert jeder freut, muss nicht lange grübeln: Schambachtaler sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – inzwischen wurden so viele Schambachtaler ausgegeben, dass ein Nachdruck nötig wurde. Zu dieser Gelegenheit hat die beliebte „Regionalwährung“ kürzlich ein neues, frisches Layout erhalten.

„Außer dem Layout hat sich natürlich nichts geändert – unsere Schambachtaler können weiterhin bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus

beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie verwendet werden.“

Teileinlösungen der praktischen Gutscheine sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich. Alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.

Bezahlen mit dem SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch bereits ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Unsere Leistungen:

Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden- und Badgestaltung

Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder

SCHLAGBAUER
malerbetrieb & werbetechnik

Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de

EURINGER
WEHR & KONZERN FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer

Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 0 94 46/16 92
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückearbeiten
- Grasbekämpfung (Pflanzen, Mähen)
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen (jeder Art)

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 74025 · Fax (0841) 77829

E-Mail: info@barth-teich.de · www.barth-teich.de

IHR STAHLHANDEL AUS DER REGION!

Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Doppelstabmatten

► **Stahlrohre für Hopfensteher von 114,3 bis 219,1 mm**

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

Malerfachbetrieb

**Mitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit ab sofort
gesucht !**

Eckerlein

+ INNENRAUMGESTALTUNG + TAPEZIERARBEITEN

+ FASSADENGESTALTUNG

+ BODENBELÄGE + GARAGENBODENBESCHICHTUNG

Am Hang 18, 93336 Altmannstein

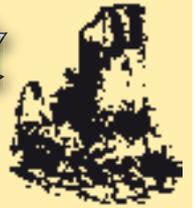
Telefon 09446 3270039

E-Mail: maler@eckerlein.com, www.maler-eckerlein.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



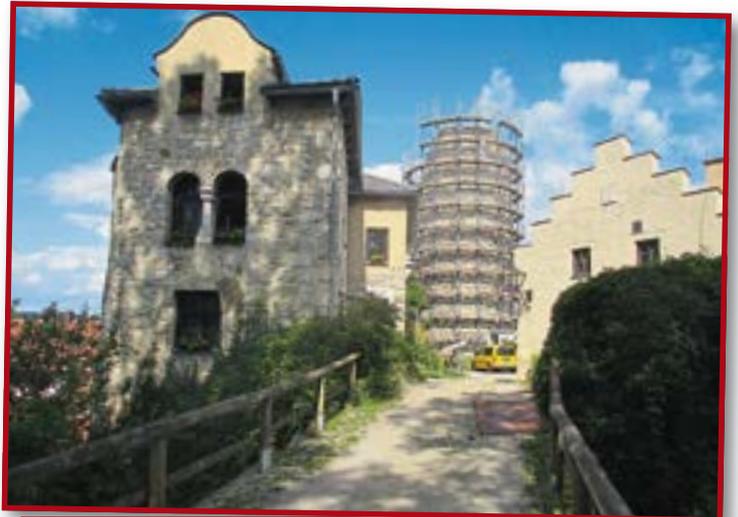
Prachtvolles altes Gemäuer in neuem Glanz

Eine kurze geschichtliche Abhandlung über die Burg Stein

Wer zurzeit seinen Blick vom Marktplatz in Altmannstein hinauf zur Burg lenkt, sieht, dass der runde Turm, der Bergfried, eingerüstet ist. Dies ist nun schon seit Dezember letzten Jahres so. Vorher wurden bereits die Mauerreste der ehemaligen Wohngebäude, des so genannten Palas, einer gründlichen Sanierung unterzogen, um die witterungsbedingten Schäden zu beheben und neuen vorzubeugen.

Mehr als 18 Monate dauerte es allein, bis Planungen und Genehmigungen dazu ergangen waren. In einem Zeitungsartikel des DK vom 31. Dezember 2018 von Kathrin Schmied ist noch von einer Fertigstellung bis heuer im Frühsommer die Rede, aber diese optimistische Prognose konnte nicht eingehalten werden. Außerdem hält sich immer noch hartnäckig das Gerücht, dass im Inneren des ca. 16 m hohen Turms eine Wendeltreppe mit Aussichtsplattform eingebaut werden soll. Mal schauen, was sich da noch alles bewegt... Die Kosten der Sanierung des Bergfrieds allein sollen etwa 200.000 Euro betragen.

Was aber bedeutet die Burg für Altmannstein? Was ist ihre Geschichte? Dies soll hier in Kurzform geklärt werden.



Burg Stein: So sieht die Burg zurzeit aus: Der Bergfried ist eingerüstet, links das 1911 erbaute „Schlösschen“, rechts die Nebengebäude.
Fotos: Heining

HEIZUNG SANITÄR
Bogenberger
Solar- & Lüftungstechnik

ANLAGEMECHANIKER FÜR HEIZUNG/SANITÄR
AB SOFORT GESUCHT!
AZUBI FÜR SEPTEMBER 2020 GESUCHT!

- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/ Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

Mendorf-Altmannstein ☎ (09446) 91 08 66

Praxis für Naturkosmetik, Fußpflege & Naturfriseur

Beate Rackl
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
HWK geprüfte Fachkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin | PTA

Eva Rosenhammer
Naturfriseurmeisterin
Kosmetikmeisterin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin

GESCHENKE GUTSCHEINE
Perfekte Geschenkidee für jeden Anlass.

NEU

- Perfect Brow Microblading
- Eyelash Extensions

Mallerstetter Str. 13
92345 Dietfurt
Tel. 0 84 64/6 42 03 15
www.naturkosmetik-dietfurt.de

Termine nach Vereinbarung

Beratung
Wir legen besonders Wert auf professionelle, innovative, medizinisch konzipierte Kosmetik.

Behandlung

- Gesichts- und Körperbehandlung nach Dr. Hauschka
- Fußpflege (Nagel- u. Hautprobleme)
- Enthaarung mit Warmwachs
- Enthaarung mit IPL Technologie (dauerhafte Haarentfernung)
- natürliche, lebendige, typgerechte Haarschnitte
- Färben mit Pflanzenhaarfarbe (ganz ohne Chemie)

Verkauf
Gesamtes Dr. Hauschka Sortiment
Culum Natura (Haar- u. Hautpflege)



Schambachtaler Heimat

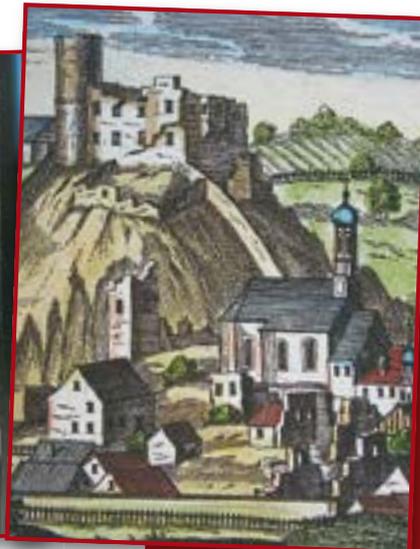
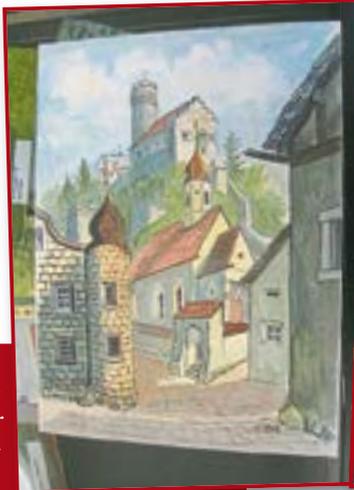
Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

Ein Bauwerk mit langer Geschichte

Burgen wurden schon vor der Zeit des Mittelalters als Schutz für die umliegende Bevölkerung errichtet. Auf steil aufragenden Felsen, Felsplateaus oder umgeben von Wasser sollten sie Zufluchtsort bei feindlichen Angriffen oder Überfällen sein. Diese frühen Wehr- und Verteidigungsanlagen waren meist mit hohen Palisadenzäunen aus Holz umgeben, ebenso waren die Gebäude im Inneren dieser Wehranlagen aus Holz. Erst nach und nach wurden diese Holzbauten durch Gebäude und Mauern aus Stein ersetzt. Der alte Name „Burg Stein“ beweist, dass diese Bauweise zu der damaligen Zeit etwas Ungewöhnliches, Neues gewesen sein musste. Wann allerdings die baulichen Anfänge dieser Burg aus Stein liegen, wissen wir nicht.

Eine erste urkundliche Erwähnung eines Burgherrn stammt aus dem Jahr 1108. In ei-

Hans Edel malte die Burg, wie sie im Mittelalter ausgesehen haben könnte.



ner Besitzübertragungsurkunde des König Heinrich V. ist ein gewisser Haug (auch Huch, Hugo) von Stein als Zeuge erwähnt. Neben etlichen Bischöfen sind in dieser Urkunde als Zeugen noch weitere Adelige aus unserer näheren Umgebung genannt, so die Herren von Biburg und Siegenburg. Diese Urkunde wurde in

Pressburg, dem heutigen Bratislava, auf einem Feldzug ausgestellt. Dass sich unser Burgherr Hugo

Ausschnitt aus dem kolorierten Kupferstich von Michael Wening aus dem Jahr 1701. Die Wohngebäude der Burg sind nur mehr Ruinen. Unterhalb davon ist die ehemalige Katharinenkirche, heute profaniert, zu sehen, die heute als Wohnhaus genutzt wird.

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Hausbesuche möglich
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Wir suchen ab sofort einen **Podologen m/w/d** in Voll- oder Teilzeit oder zur begleitenden Ausbildung.

Bettina Petsch
Staatlich geprüfte Podologin und meinem Team

Podologische Praxis
Medizinische Fußpflege



Bettina Petsch
Am Gewerbepark 2 b
85104 Pförring
Tel. 08403/939 24 99



Max

Zehentbauer

GmbH

Bauunternehmen

Altmannstein-Schafshill 2 • Tel. 09446/91 9930 • Fax 9199330



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



dabei ganz in der Nähe des Königs aufhielt, zeigt, dass er zu den bedeutenden Adligen oder Ministerialen gehörte. Die Burg Stein muss also schon lange vor Beginn des 12. Jahrhunderts bestanden haben. Die Ritterfamilie von Stein, die auch das Kloster Biburg gründete, hatte die Burg bis 1232 inne. Aus dieser Familie stammt auch der Hl. Eberhard, Erzbischof von Salzburg. Im Jahre 1232 nun fällt der damalige Burgherr Ulrich II. von Stein in einer Schlacht bei Viterbo in Italien. Damit erlischt die ältere Linie der Herren von Stein.

Urkunde aus dem Jahr 1108, in der zum ersten Mal ein Burgherr Hugo von Stein erwähnt ist.

Wie Altmannstein zu seinem Namen kam

Der neue Herr der Burg Stein war nun ab dem Jahr 1232 Graf Altmann II. aus einer Seitenlinie der Herren von Abensberg. Er war mit einer Schwester des bei Viterbo gefallenen Ulrich verheiratet. Scheinbar war die Burg damals in keinem guten Zustand, denn Altmann ließ sie mit großem Aufwand renovieren und Teile davon neu erbauen. Geschichtsforscher sind sich einig, dass seine großen Schulden von dieser Bauwut auf der Burg Stein herrührten. 10 Jahre waren dem rührigen Burgherrn seit seiner Übernahme der Burg vergönnt, sein Lebenswerk hier zu verwirklichen, denn er starb im Jahr 1242.

Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder ist heute noch begeistert und bezeichnet den Bergfried mit seinen Buckelquadern als „ein wahres Musterbeispiel mittelalterlicher Baukunst um das Jahr 1200. Ein schöneres Bauwerk dieser Art gibt es in der Region kaum.“ Rieder bezeichnet so ein aufwändiges Bauwerk als „Herrschaftsstate-



Anlässlich der 650-Jahr-Feier der Markterhebung durch Kaiser Ludwig den Bayern gab die Marktgemeinde diesen Aufkleber heraus, der dann auf vielen Fahrzeugen zu sehen war.

zehn jahre
visuelle kommunikation
mediendesign
b2b

ALLIANZ
DEUTSCHER
DESIGNER
AGD

GRASMEDIA

KREATIV
BUERO

Works!

www.grasmedia.com

Tolle Fotos
aus Liebe zum Bild.

FOTO MAYER

Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

ment“ und betont: „Wer sich damals so etwas bauen konnte, war eine große Nummer.“

Nach diesem Burgherrn wird seit dieser Zeit nun die Ortschaft unterhalb der Burganlage Altmannstein genannt. Der Ort selbst dürfte sich zur Zeit Altmanns auch stark erweitert haben, da ja bei der Renovierung und den Neubauten viele Arbeitskräfte gebraucht wurden. Die Bauern mussten Hand- und Spanndienste leisten, aber auch Tagelöhner und Handwerker siedelten sich hier an. Urkundlich erscheinen Burg und Herrschaft unter dem Namen Altmannstein aber erst im Jahr 1291, als der damalige Burgherr Ulrich III. das „castrum Altmannstein“ an den bayerischen Herzog Ludwig II. veräußerte. Trotz dieses Verkaufs konnte Ulrich auf der Burg bleiben, jetzt aber als herzoglicher Pfleger. Die Burg war somit Sitz eines herzoglichen Amtes geworden. Zu diesem gehörten die Orte Tettenwang, Laimerstadt, Ried, Hagenhill, Schwabstetten, Grashausen, Tettenagger, Offendorf, Hüttenhausen, Viehhausen und Schafshill.

Der Ort Altmannstein selbst wurde durch Kaiser Ludwig den Bayern im Jahr 1326 zum „Markt“ erhoben.

Zerstörung und Niedergang der Burg Stein

Mit der Burg aber hieß es: Von nun an ging's bergab. Kaiser Ludwig der Bayer, dem die Burg in dieser Zeit zugefallen war, verpfändete diese an den reichen Heinrich von Hauzendorf, der ihm



Blick durch die frisch renovierten Mauerreste des Palas auf den Markt. Bei der Restaurierung durfte nur ein ganz spezieller Mörtel verwendet werden.

Fotos: Heining

Geld geliehen hatte und dieser wiederum veräußerte sie 1374 an den Grafen Johann von Abensberg. Kriegszeiten, Familien- und Erbstreitigkeiten unter den Abensbergern, die sogar Gerichte be-



Ihr Ansprechpartner für

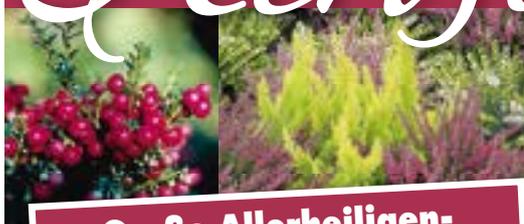
- Tore
- Antriebe
- Automatiktüren

Max-Knöferl-Str. 7 b
85290 Geisenfeld
☎ 0 84 52/7 33 57-44

www.tts-schubert.de
info@tts-schubert.de

Herbst

FEELING



Pflanzen Sie sich einen schönen Herbst...



...und entdecken Sie die Vielfalt unserer Stiefmütterchen und winterharten Pflanzen!

Große Allerheiligenausstellung Mitte Oktober

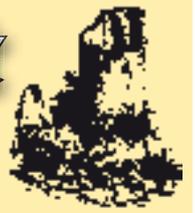
www.blumenriedel.com





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



schäftigten, wirkten sich natürlich negativ auf die langsam verfallende Bausubstanz der Burg Stein aus.

Um das Jahr 1440 kam der damalige Burgherr Johann III. zusammen mit anderen Burgherren der Umgebung in Streit mit der Reichs- und Handelsstadt Nürnberg, da im Bereich des Altmühltals



Vor dem „Janusköpfigen Tor“ türmt sich derzeit der Schutt aus dem Inneren des Bergfrieds. Momentan ist der KULT-UR-HANG nicht zu betreten.

Fotos: Heining

immer wieder Handelsreisende behindert und sogar ausgeraubt wurden. Die Nürnberger sandten daher im Jahr 1446 eine Streitmacht gegen die „Placker“ (Plagegeister, Raubritter) aus und diese zerstörten die Burg Stein, plünderten und verbrannten die Orte Altmannstein, Hagenhill, Sollern und Schamhaupten und führten den Richter und Pfleger von Altmannstein mit sich fort.

In der Folgezeit wurde die Burg zwar wieder aufgebaut und diente weiter als Wohnsitz von Pflegern, adeligen Beamten, die Burg und umliegende Orte verwalteten und auch die Gerichtsbarkeit innehatten. Im 30-jährigen Krieg, 1633, endete dann die Burgherrlichkeit auf Altmannstein. Da kamen die Schweden und steckten Markt und Burg von Altmannstein in Brand. Seitdem liegt die Burg Stein als Ruine auf dem Schlossberg.

Auf dem Kupferstich von Michael Wening aus dem Jahr 1701 ist dies dokumentiert. Das landesfürstliche Pflegegericht Altmannstein bestand aber noch bis 1803, dann wurde es aufgehoben und dem Landgericht Riedenburg zugeteilt.

Die Wiederbelebung der Burg Stein

In der Zeit der Romantik, im 19. Jahrhundert, war es bei wohlhabenden Leuten Mode geworden, alte Burgruinen nach neuen Ideen, alten Plänen und Ansichten wieder aufzubauen. So geschah es auch mit der Burgruine Stein. 1911 erwarb der Architekt Georg Wirth aus München die Reste der Burg. Er ließ einfüh-

Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich

09446 / 2406

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN

TEL. 094 46/1313

FAX 094 46/919956

YOGI.KREUTZER@WEB.DE



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

sam die Reste des Palas und den Bergfried bestehen, baute nur im Eingangsbereich nach dem Burggraben links das romantische „Schlösschen“ mit dem Rundgiebel sowie die Nebengebäude mit dem Treppengiebel rechts davon. Von 1918 an gehörte die Burg der Familie von Ziegler, bis die Marktgemeinde Altmannstein das gesamte Anwesen mit einigen Liegenschaften im Jahr 1991 erwarb. Nach der Renovierung durch die Marktgemeinde wird das Schlösschen bis heute als Wohngebäude wieder genutzt. Auch das Standesamt der Marktgemeinde ist hier untergebracht.

Im Jahr 2001 wurde der KULT-UR-HANG, eine Schöpfung des Künstlers Werner Engelmann aus Sollern, eröffnet. Mit seinen „heraldischen Maskie-

rungen“, Schutzschildmotiven und symbolischen Abwehrzeichen stellt dieser Kunstweg eine Symbiose zwischen Vergangenheit und Gegenwart in zeitgenössischer Formensprache dar. Er beginnt neben dem Bergfried mit dem großen „Janusköpfigen Tor“ und zieht sich an 10 Bildern vorbei den Nordhang hinunter bis zum Hungerturm.

In den 1990er-Jahren und auch im 1. Jahrzehnt unseres Jahrhunderts fanden im Burghof immer wieder Veranstaltungen statt. Leider ist es damit in letzter Zeit sehr still geworden!



Der moderne Glasvorbau am Schlösschen, durch den man zum Standesamt gelangt, soll sich bewusst von der alten Bausubstanz abheben.



Stilvoll präsentiert sich innen das Standesamt den Brautleuten und ihren Trauzeugen.




Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/91 96 53 • Fax 09446/91 86 37



Ortwin Franz

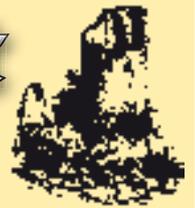
Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 73 99
Mobil: 0171 8266360



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmanntein



Altmanntoa, wia's früher woar!

Ein Gedicht, verfasst von Fritz Banzer im Jahr 1980 anlässlich des Heimatfests an Pfingsten.
Teil 2: Erinnerungen an die Schulzeit

Zum Rückblick, wia soll's anders sei,
do g`hört a no de Schulzeit nei.
Da Lehrer Schmid, mir hom halt Manza g`sagt,
hod uns so manche Datz'n bracht.
Oft wor sei Klavier verstimmt,
wenn hinterm Deckl a Frosch verschwindt.
In der Griffschachtl war'n d'Maikäfer drin,
de war'n bestimmt für d'Lehrerin.
Bei der Pause dann am Kloo
probiert, wer am höchst'n biesl'n ko.
Da Pfarrer Tempel schreit voll Zorn,
wer hod de tote Maus verlorn?
Wenn i heut no in Gmoa geh nei,
dann fall'n mir meine Sünd'n ei.

Des alles spielt a Roll'n im Leb`m,
denk dro, so is die Heimat g`wen.
En de Fels'n drunt ganz wild,
hom mir Räuber und Schandi g`spielt
Bort'n g`fangt in der Schama drin,
und in Glasscherb`m eine g`stieg'n.
Vo Ostern bis September boarfuaß g`rennt,
im Summa hod koana Schuah net kennt,
a Haut hom mir g`habt an de Hax`n,
do kannst an Indianer tratz'n.
En Acker drauß Erdäpfel brot'n
und mit Ruaß san`s gess'n worn.
I glaub, bei uns war nia wer krank,
mir hom halt einfach g`lebt am Land.

ERLÄUTERUNGEN: Manza = Spitzname des Lehrers, der wohl auf seine Gehbehinderung anspielte | Datz'n = Strafe, bei der Schüler mit einem Stecken auf die offene Handfläche geschlagen wurde. Heute, Gott sie Dank, verboten | Griffschachtl = Heute hat man ein Etui mit Füller, Kugelschreiber und Stiften; damals schrieben Grundschüler meist mit Griffeln auf Schiefertafeln, das Geschriebene konnte wieder abgewischt werden – so sparte man Papier | Gmoa = Gemeinde, Rathaus, Ortskern | Schandi = Gendarm, Polizist; das Spiel „Räuber und Gendarm“ war bei Kindern früher sehr beliebt | Bort'n = Eine Fischart, die früher in Bächen häufig anzutreffen war | Schama = Schambach | Erdäpfel = Kartoffeln



Kochschule

SUCHEN SIE EIN EINZIGARTIGES
GESCHENK ... ODER MÖCHTEN SIE
SICH SELBST ETWAS GUTES TUN?
- BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER
WEBSITE. HIER FINDEN SIE SICHER
DAS FÜR SIE PASSENDE ANGEBOT.



www.kostprobe-bayern.de

KELHEIMER STR. 2, 93336 PONDORF



RTECHEN - SCHMECKEN - FÜHLEN

Kochkurse
Team-Events

Genuß-Club
Kochkurs-Gutscheine

Tel. 0177. 410 1059
info@kostprobe-bayern.de

www.kostprobe-bayern.de
facebook.com/kostprobe1

Kochkurspreise 85 € oder 90 € direkt buchen auch über [Regiondo.de](https://www.regiondo.de)

Arbeit im Pferdestall

1 Tag/Woche auf 400-€-Basis.

Raum Pförring.

Tel. 01 63/4 67 27 50

PRAXISUMZUG!

Alte Praxis



Neue Praxis
seit 9.9.

Dr. med. René Vogelsang – Praktischer Arzt
Telefon: 0 84 04 / 212 • Sprechzeiten wie gewohnt
Gemeindezentrum Mindelstetten am Mayer-Platz 1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Praxis Dr. Vogelsang ist in neue Räumlichkeiten
im Gemeindezentrum Mindelstetten gezogen!**

Größer, moderner, patientenfreundlicher - so präsentiert sich die Arztpraxis von Dr. René Vogelsang seit dem 9. September 2019. Der Allgemeinarzt aus Mindelstetten ist mit seinem Team von der Praxis am Kapellenweg in die neuen Räume im Gemeindezentrum am Mayer-Platz 1 direkt neben der Markthalle gezogen.

Mit 120 Quadratmetern ist die neue Praxis fast doppelt so groß wie die bisherigen Räumlichkeiten. So kann das bisher bekannte Leistungsspektrum erweitert werden, wie z.B. um Belastungs-EKG. Die Außenanlagen rund um den neuen Marktplatz bieten ausreichend Parkplätze für die Patienten.

„Uns war besonders wichtig, dass wir jetzt für unsere Patienten barrierefrei zu erreichen sind und wir durch die Vergrößerung die Wartezeiten verkürzen können“, erklärt Dr. René Vogelsang. „Für uns steht der Patient im Mittelpunkt. Unsere neue Praxis ist auf eine optimale und stressfreie Behandlung ausgerichtet.“

**Größer, barrierefrei und
mit ausreichend Parkplätzen!**

Speise in der Dose	Eierkuchen	Ausruf der Verwunderung	kernlose Mandarinsorte	Körpergewebe	fränk. Stadt an der Pegnitz	Stadt in Belgien	erblicken	Stylingprodukt für die Haare	Zahl ohne eigenen Wert	Sammelbehälter f. Wertstoffe (2 Wörter)
dt. Kinderbuchautor (Paul)				bayer.: Stoffrand		bayer. und österr.: Weide		dt. Stadt an d. Donau ein wenig		spanisch: Meer
Bezahlung, Lohn						Kehrgerät		Mittelmeerinsel Italiens		
Oberbekleidungsstück	Gebirge in Südamerika	Donauzufluss		bayer.: Schlitten	um Almosen Bittender			polnische Stadt am Bober (dt. Name)	ugs.: steif, hölzern	hebr., erlaucht
Wattebausch					Ureinwohner Neuseelands	Hasenlager				
europ. Vulkan (Landessprache)	Wasserstelle für Tiere	Fakultätsvorsteher	leichte Vertiefung	Topberühmtheit				Ausruf des Erstaunens		
eine der Westfries. Inseln				Stadt an der Bode, am Harz	ehemalige Währung in Finnland		brüllen (Rind)			
fränkisch: Hausflur	Konzert- haus in Hamburg (Kurzw.)	Abtei in Oberbayern	Fluss zur Alz					Vernunft, Verstand (lat.)	Hals- schmuck	
Burg in Coburg, „Fränk. Krone“	bayer.: Bier- retlich	unge- reinigte Ölsäure	Einschalt- stufe des Back- ofens	Wohl- befinden			ugs.: schlei- fen, drillen	Kurz- form v. Friede- rike		Ex-Skiren- läuferin (Martina ...-Renz)
kleiner Meeres- krebs				Beispiel	Wohnzins					
wirklich, tat- sächlich	bayer. Donau- zufluss	bayer. u. österr.: Rücken- trage	hand- fester Mann	Elektro- roller (engl.)			Anrede ital. Geist- licher	Mittel- euro- päerin	Stadt in Ost- belgien	
ägypt. Pyra- miden- stadt				Sport: Finish, Finale						
monatl. Arbeits- entgelt	Meeres- raub- fisch	Stadtteil v. München Stadt im Erzgebirge								
schwäb. Fluss zur Donau				Vorname der Schau- spielerin Cruz						
Wieder- käuer										

6			8	7			5
3		4				9	
7			3	6		2	1
				2	8	6	7
	5		7		9		8
	4	7	1	3			
	1	8		5	2		6
		2				4	1
5			4	1			9

Leichtes Sudoku

		1		8	5			
		2	6			9		5
				2			4	
3	9			4		2		
		5		7			8	1
	4			3				
2		3			8	5		
			4	9		8		

Schweres Sudoku

Witze

In der Religionsstunde fragt der Pfarrer: „Wer kann mir sagen, wie lange Adam und Eva im Paradies waren?“ „Bis zum Herbst“, antwortet ein Schüler. „Wieso bis zum Herbst?“ „Weil dann die Äpfel reif sind!“

Zwei Bären sitzen zu zweit in ihrer Höhle und schauen zu, wie im Herbst das Laub von den Bäumen fällt. Meint der einer der Bären: „Eines kann ich Dir sagen, irgendwann lasse ich den Winterschlaf doch mal ausfallen und sehe mir den Typen an, der im Frühling immer die Blätter wieder an die Bäume klebt!“

Hier finden Sie die Lösungen:

6	9	7	2	6	8	3	4	5	1	2	7	3	1	6	8	5	9	4
4	1	8	9	5	2	7	3	6	9	4	8	5	3	2	6	1	7	8
8	4	7	1	3	6	5	9	2	6	2	5	3	7	9	4	8	1	1
1	3	9	6	7	4	3	8	1	4	2	5	6	3	7	9	8	2	5
2	5	6	7	4	1	2	1	2	5	6	7	8	4	1	1	2	5	6
7	9	5	3	6	4	1	2	1	8	5	6	9	7	2	3	1	4	8
3	8	4	7	1	9	6	7	8	2	1	4	3	5	5	6	9	8	3
6	2	1	8	9	7	3	4	5	4	3	1	9	8	5	7	6	2	1

▶ Das können Sie gewinnen ◀

- PREIS: Schambachtaler im Wert von 100 Euro**
- PREIS: Schambachtaler im Wert von 50 Euro**
- PREIS: Schambachtaler im Wert von 30 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmannteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 25. Oktober 2019. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Der Euro bleibt im Ort

SchambachTALER

IM WERT VON 10 EURO

Bereitstellung in der Ballfussbank Altmanntein möglich. Teilnahme nicht möglich. Gültig bis 31. Dezember 2021

GEWERBEVEREIN ALTMANNSTEIN einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern (siehe Rückseite)

Sehtest kostenlos vom 14.09. bis 28.09.2019



Hören und Sehen



Visionix - Individuelle Augenanalyse mit Wellenfronttechnologie

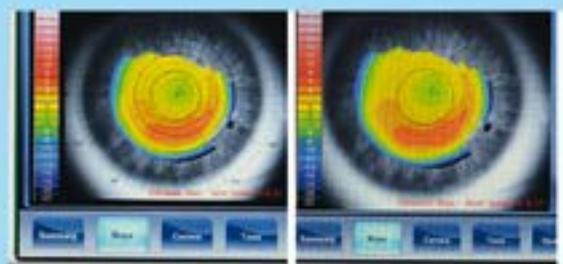
Nach der persönlichen Bedarfsermittlung analysieren wir Ihre Augen mit dem Visionix L80 Wave Aberrometer.

Das innovative Messgerät vermisst Ihre Augen mit Hilfe der sogenannten Wellenfront-Technologie über den gesamten Pupillendurchmesser auf 1/100 dpt genau, ohne, dass Sie beurteilen müssen, ob es „So oder so besser?“ ist.

Somit gibt es keine Verunsicherung mehr über die genauen Messwerte. Von diesen exakten Basisdaten ausgehend, gleichen wir die Stärken anschließend noch auf 0,25 ab, bevor wir das 3 D Sehen überprüfen. Dadurch erhalten wir sehr viel genauere Ergebnisse als mit konventionellen Sehprüfgeräten und können ein präzises Profil Ihrer Augen erstellen. Im Gegensatz zu vielen anderen Untersuchungsmethoden bestimmen wir zusätzlich die Korrektionswerte für beide Augen gleichzeitig. Um der gesamten Komplexität des Sehens gerecht zu werden, analysieren wir in speziellen Tests weitere Aspekte, zum Beispiel das räumliche 3 D Sehen und das Zusammenspiel der Augen.

Wird dies nicht berücksichtigt, können Symptome wie Kopfschmerzen, Druck auf den Augen, müde Augen, Unverträglichkeit der Brille uvm. auftreten.

Das Verstehen des beidäugigen Sehens ist wichtig, denn die von beiden Augen gelieferten Informationen werden im Gehirn zu einem räumlichen Seheindruck weiterverarbeitet. Durch eine spezielle Technik können die Bilder exakt aufeinandergelegt werden; ein wichtiges Kriterium für anstrengungsfreies Sehen und gute räumliche Wahrnehmung.



Bahnhofstr. 8, Altmannstein; www.forscht.net



Izabella Stadler



RIEGELSDERGER GARTEN WELT

Gartenwelt
Thomas Riegelsberger e.K.
Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
93336 Hexenagger | Tel. 0 94 42/16 90
www.riegelsberger.bayern



Jasmin Sitte

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr · Do bis 19 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr

Wir sind gerne für Sie da!

Gartenhaus Prag



34 mm Blockbohlen	
B250x250 cm	799,- €
B295x250 cm	849,- €
B295x295 cm	949,- €
B400x295 cm	1.049,- €
B295x400 cm	1.099,- €
B400x400 cm	1.299,- €

Zaunlatten Sibirische Lärche

Typ A 20x95 mm oder	
Typ B 20x60 mm	
80 cm	2,90 €
100 cm	3,40 €
120 cm	3,90 €



Napoleon Gasgrill



Rogue SE425 in Schwarz edelstahl

€ 1.299,-



Prestige P665

€ 2.399,-



Rogue 425

€ 699,-

Premium Alu-Terrassenüberdachung



VSG-Glas 8mm, Made in Germany, jedes Maß möglich!

Tiefe/Breite	300 cm	400 cm	500 cm	600 cm	700 cm	795 cm
250 cm	2.399,- €	2.799,- €	3.299,- €	3.899,- €	4.399,- €	4.999,- €
300 cm	2.499,- €	2.899,- €	3.399,- €	3.999,- €	4.499,- €	5.099,- €
350 cm	2.799,- €	3.399,- €	3.899,- €	4.499,- €	5.199,- €	5.599,- €
400 cm	3.199,- €	3.799,- €	4.599,- €	5.299,- €	5.899,- €	6.399,- €

Carport

Holzbausatz ohne Dacheindeckung, ohne Montagesatz

B 300 x T 500 cm	249,- €
B 500 x T 500 cm	599,- €
B 600 x T 600 cm	899,- €



Trapezplatten rotbraun
Trapezplatten anthrazit

9,99 €/m²
10,99 €/m²

Kastanienrollzaun

Aktion:
Länge 500 cm



Kastanie natur, bereits vorgegraut	
H 90 cm	69,- €
H 120 cm	79,- €

Komposter Lärche natur

Höhe	60 cm	80 cm
100 x 100 cm	39,90 €	59,90 €
120 x 120 cm	44,90 €	64,90 €



Gartenhaus Cubo

B 250 x T 400 cm	3.799,- €
B 400 x T 300 cm	3.999,- €
B 500 x T 400 cm	5.199,- €



Gerne nach Ihren Maßen möglich!

GRILLKURSE

www.holzmarkt-riegelsberger.de/grill-bbq/grillkurse

Fr., 11.10.19, 17 Uhr	Weber-Grillkurs mit Smoker** (Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries)	139,00 €
Sa., 09.11.19, 13 Uhr	Wintergrillen**	119,00 €
Fr., 08.05.20, 17 Uhr	Basis-Grillkurs*	69,00 €
Sa., Mitte Mai 20, 13 Uhr	Napoleon-Grillen***	129,00 €
Fr., 15.05.20, 17 Uhr	Weber-Grillen** (Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries)	139,00 €
Fr., 19.06.20, 17 Uhr	Weber-Grillen**	119,00 €
Fr., 05.07.20, 17 Uhr	Basis-Grillkurs*	69,00 €
Fr., 13.09.20, 17 Uhr	Basis-Grillkurs*	69,00 €
Fr., 18.09.20, 17 Uhr	Wild-Grillkurs**	119,00 €
Fr., 09.10.20, 17 Uhr	Weber-Grillen** (Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries)	139,00 €
Sa., 07.11.20, 13 Uhr	Winter-Grillen**	119,00 €

DAS GESCHENK:
Gerne erstellen wir Gutscheine für Sie

* mit Leona Stadler und Thomas Riegelsberger

*** mit Steffen Eichhorn und Thomas Riegelsberger